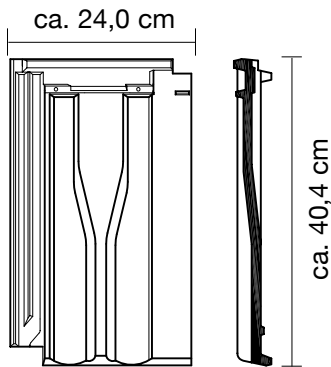




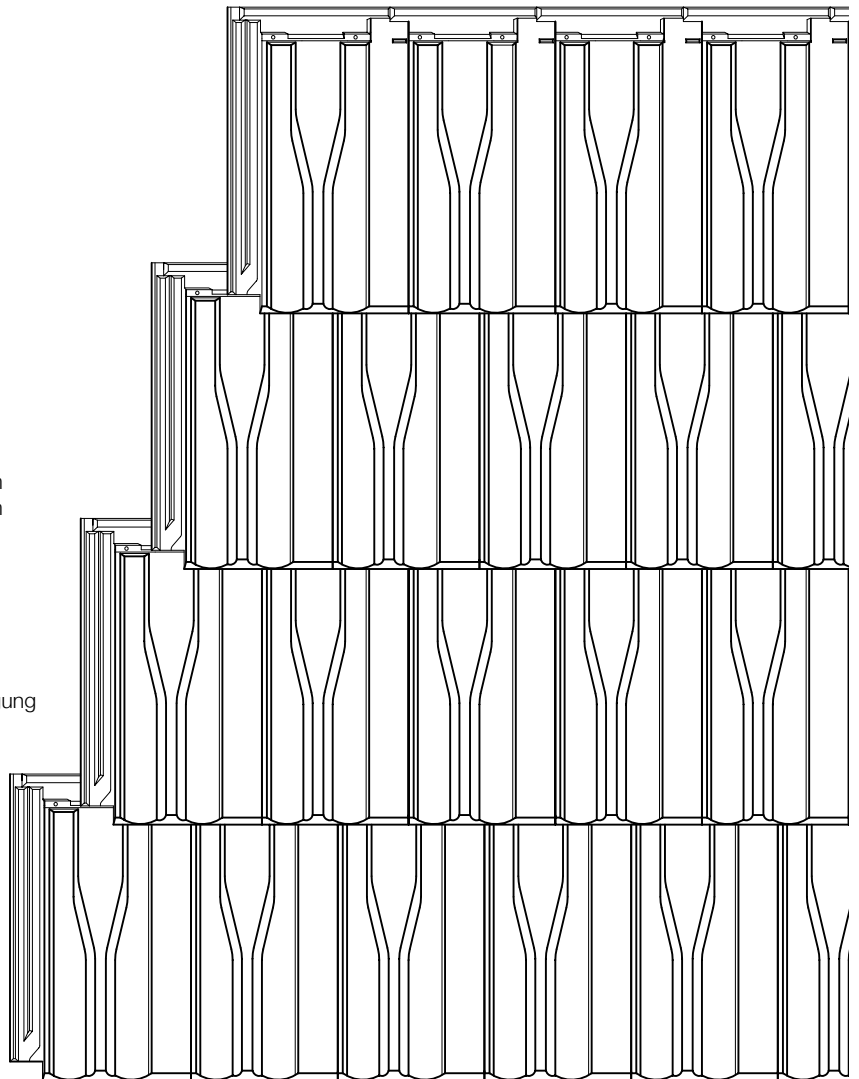
Anwendungsdetails
Landdach
Verschiebeziegel

Landdach Verschiebeziegel

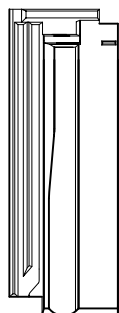


Technische Daten:

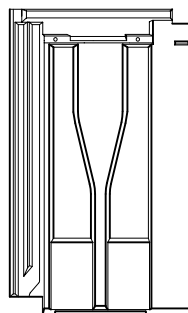
| | |
|--------------------------------------|--|
| Decklänge (Dachneigung 20°–21°): | ca. 28,0 – 30,0 cm |
| Decklänge (Dachneigung ab 22°): | ca. 28,0 – 34,0 cm |
| Mittlere Deckbreite: | ca. 20,3 cm |
| Gesamtbreite: | ca. 24,0 cm |
| Gesamtlänge: | ca. 40,4 cm |
| Gewicht pro Stück: | ca. 3,0 kg |
| Bedarf pro m ² (Minimum): | ca. 14,5 Stk. |
| Empfohlene Verlegung: | im Verband |
| Mindestdachneigung: | ab 27° Regeldachneigung |
| (lt. ÖNORM B 3419 bzw. | ab 22° mit Unterdach |
| ÖNORM B 4119) | ab 20° mit erhöhten Anforderungen an das Unterdach |



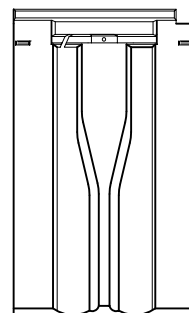
Zubehörziegel:



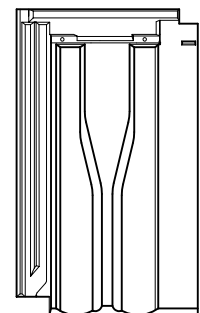
Halber Ziegel



Lüfter
(LQ = ca. 18 cm²)



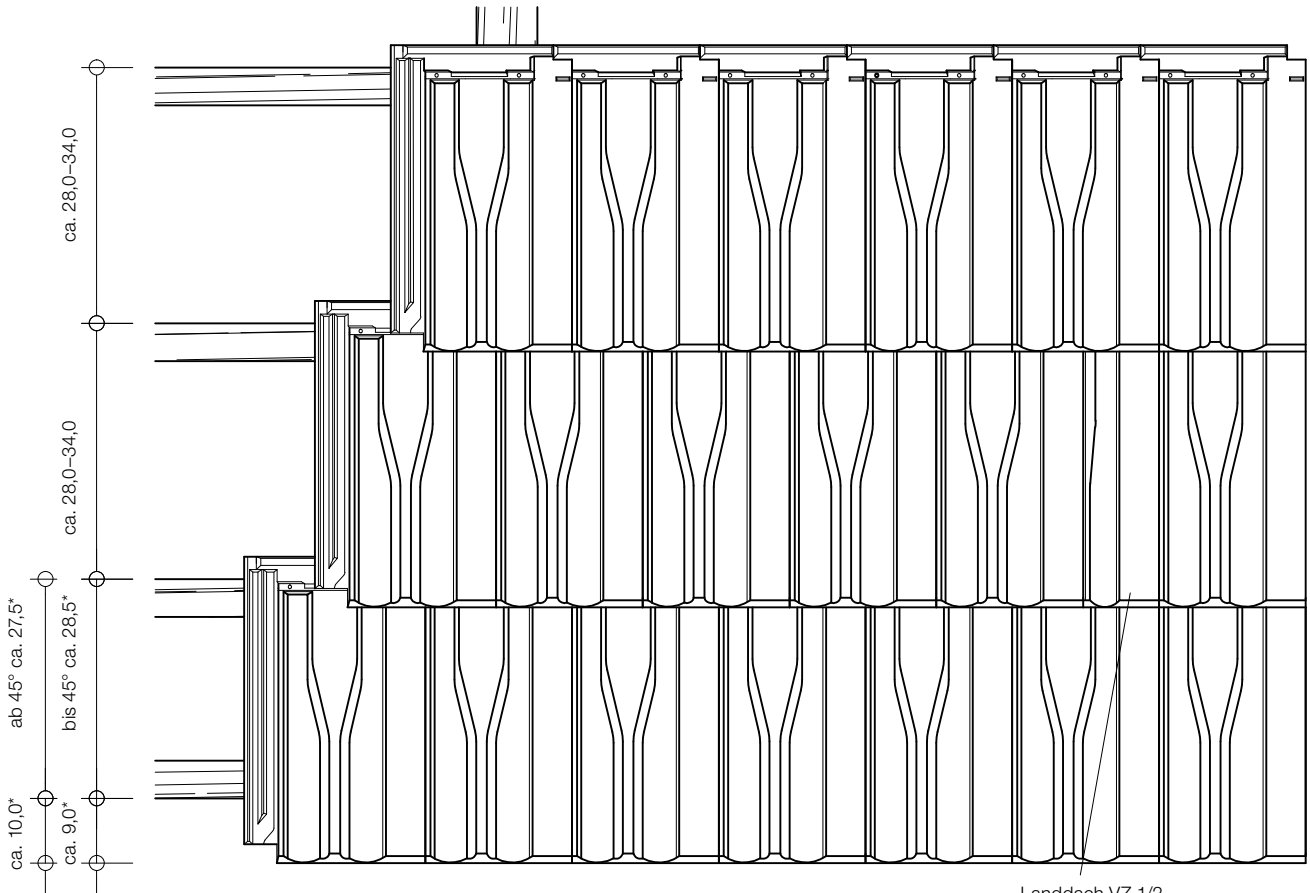
Ortgang links



Ortgang rechts

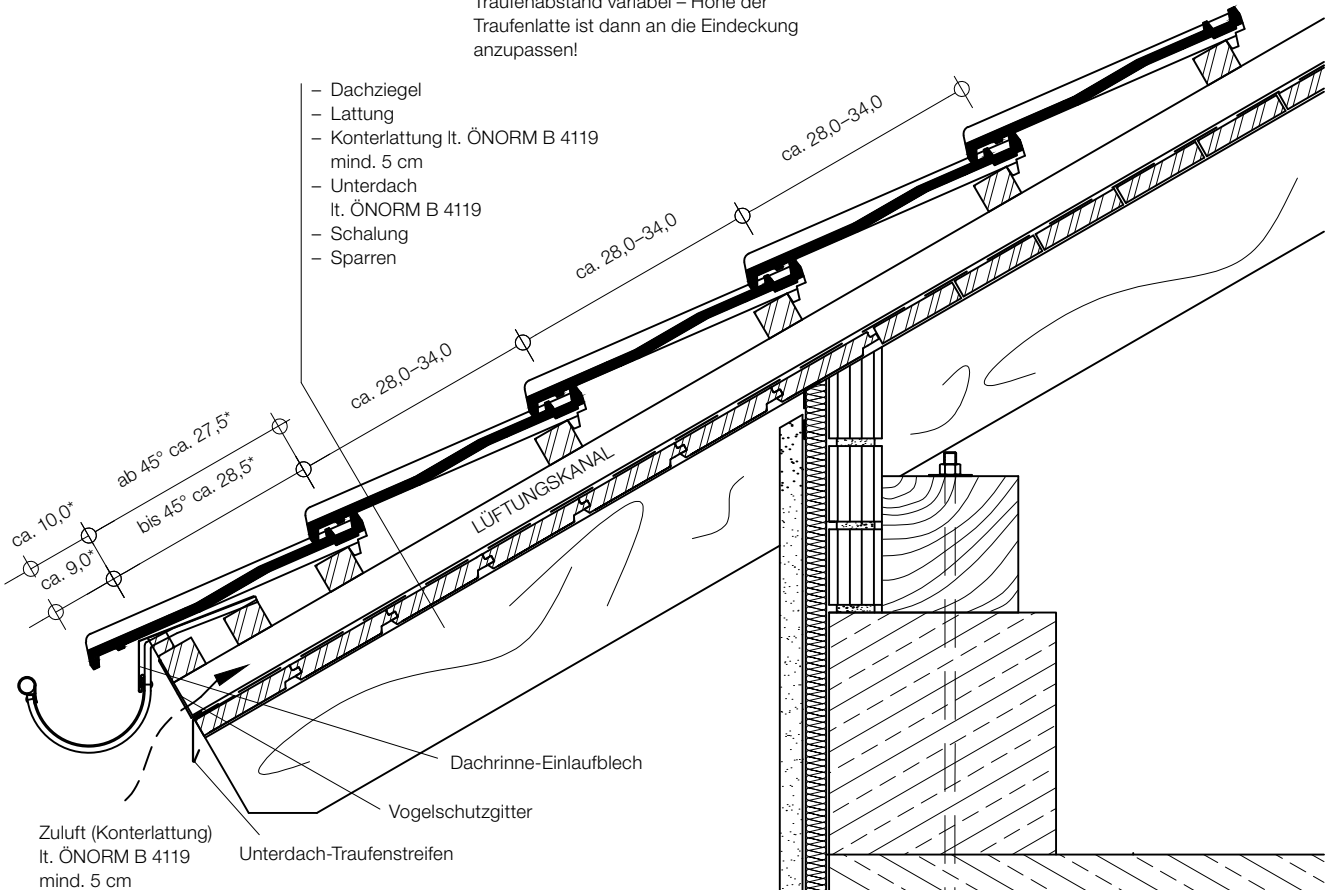
Landdach Verschiebeziegel – Traufendetail

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419. Bei Befestigung mittels Schrauben oder Nägel sind die Nagellöcher vorzubohren.

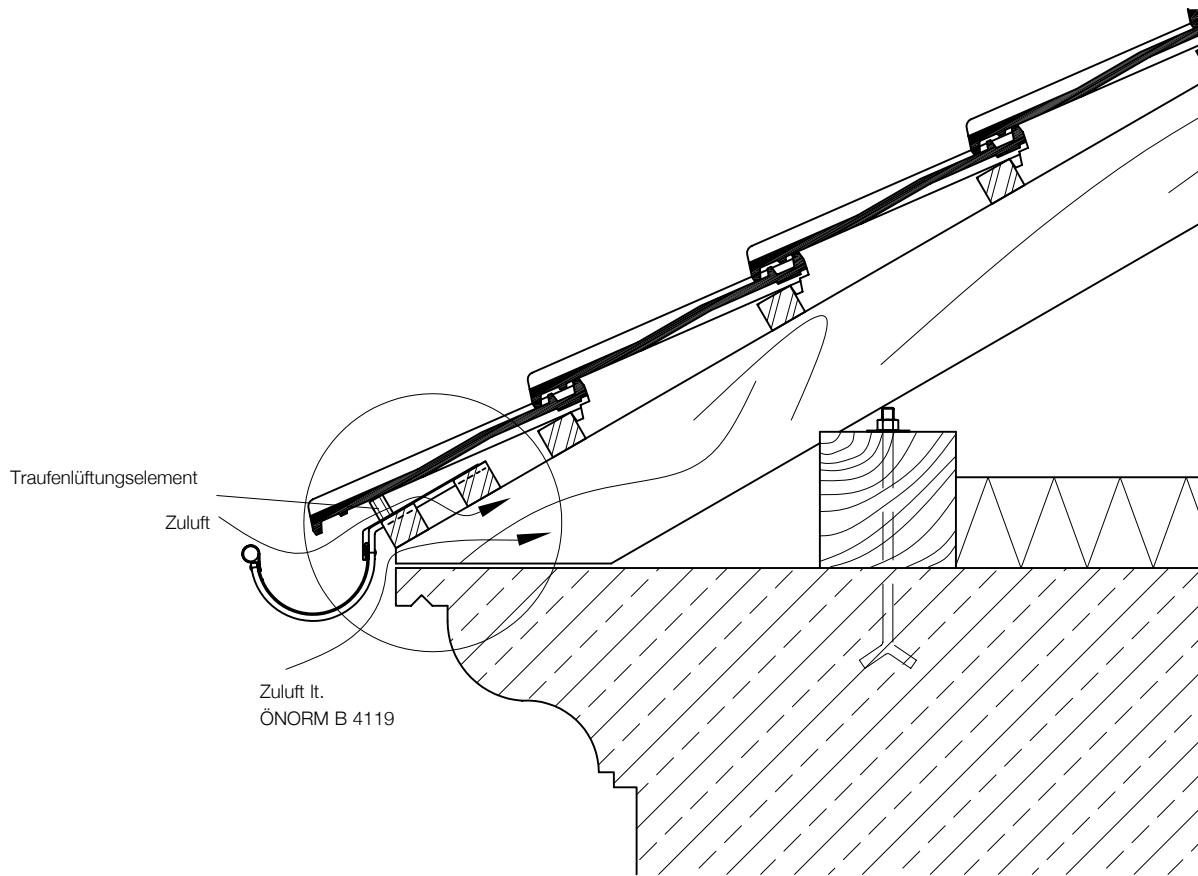


Landdach VZ 1/2

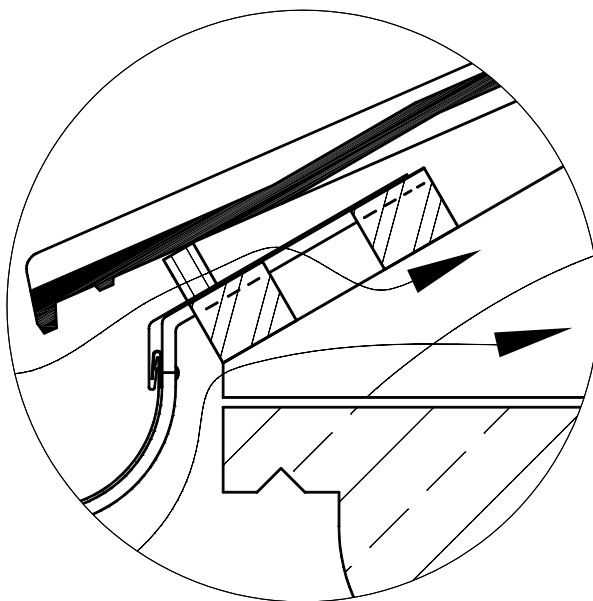
* Bei Verwendung von Dachrinne-Einlaufblech
Traufenabstand variabel – Höhe der
Traufenplatte ist dann an die Eindeckung
anzupassen!



Landdach Verschiebebeziegel – Traufendetail

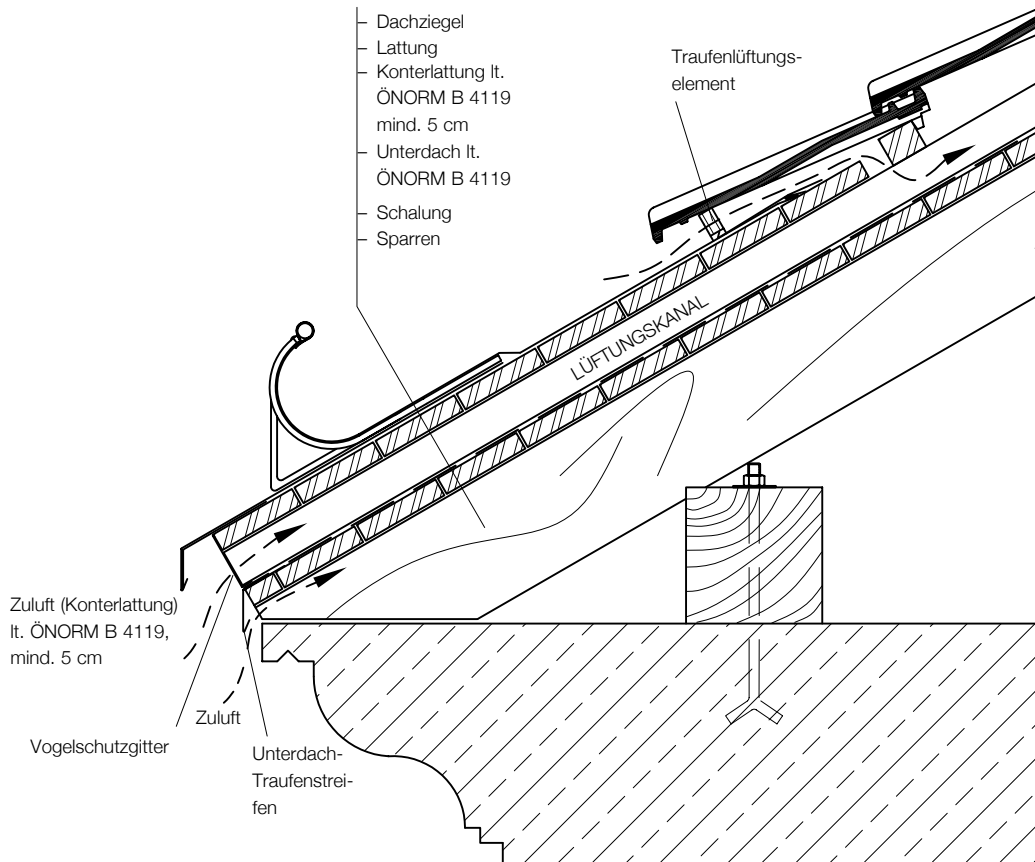


Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



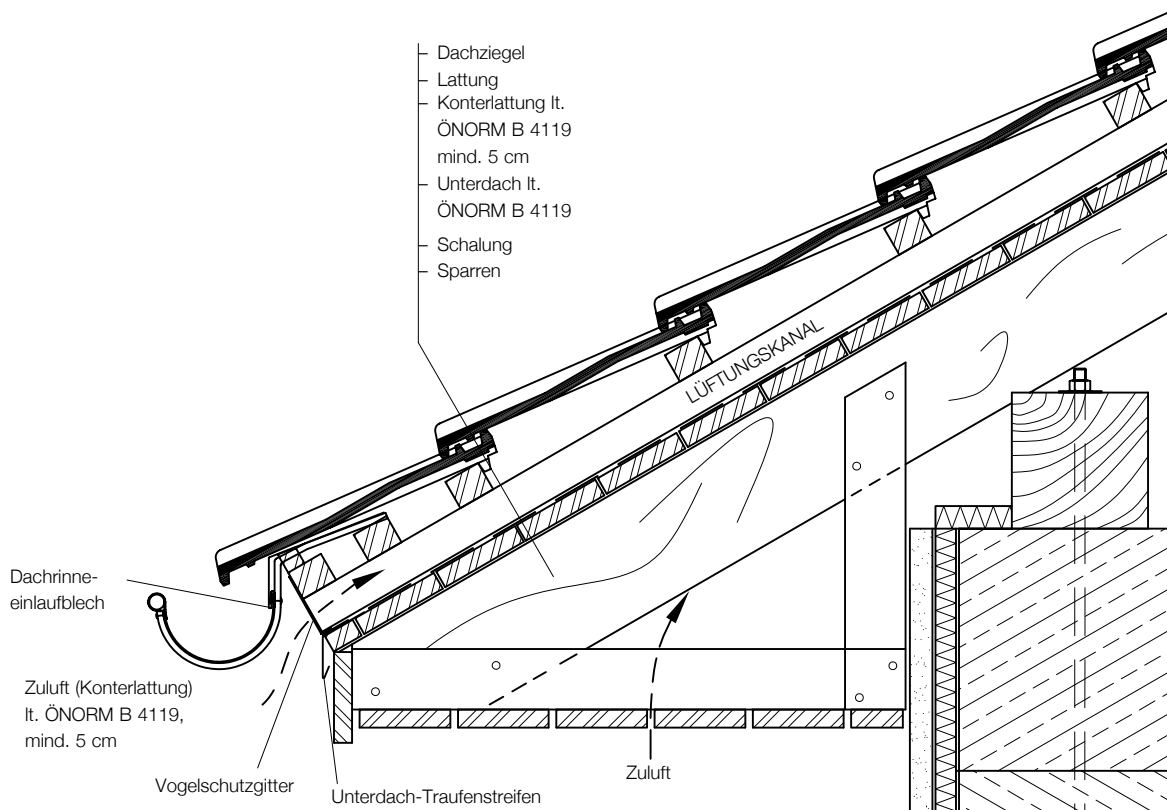
Landdach Verschiebebeziel – Traufendetail

mit Saumrinne



mit Überstand

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



Hinterlüftung

| Mindestkonterlattenhöhe in mm | | | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------|--------|------------------|--------|------------------|--------|----------|--------|
| Sparrenlänge in m | Dachneigung in Grad | | | | | | | |
| | 5° bis 15° | | über 15° bis 20° | | über 20° bis 25° | | über 25° | |
| Schneelast in kN/m ² | < 3,25 | ≥ 3,25 | < 3,25 | ≥ 3,25 | < 3,25 | ≥ 3,25 | < 3,25 | ≥ 3,25 |
| bis 5 | 45 | 60 | 45 | 60 | 45 | 45 | 45 | 45 |
| über 5 bis 10 | 60 | 60 | 45 | 60 | 45 | 60 | 45 | 60 |
| über 10 bis 15 | 60 | 75 | 60 | 75 | 60 | 75 | 45 | 60 |
| über 15 bis 20 | 75 | 95 | 75 | 95 | 75 | 75 | 60 | 75 |

It. ÖNORM B 4119

Die Belüftungsräume müssen je Dachseite traufseitige Zuluftöffnungen und firstseitige Abluftöffnungen aufweisen, deren freier Luftdurchtritt mindestens der Hälfte des erforderlichen Belüftungsquerschnittes entspricht.

Bei Dacheindeckungen mit großem Fugenteil, wie z. B. Dachziegel, darf die firstseitige Abluftöffnung

- Sparrenlänge ≤ 10 m auf 30 %

- Sparrenlänge > 10 m auf 40 %

des erforderlichen Belüftungsquerschnittes reduziert werden.

| Sparrenlänge ≤ 10 m Mindestablufthöffnung in cm ² | | |
|---|--|-----|
| Mindestkonterlatten- höhe in mm | Abluft firstseitig cm ² /lfm und Dachseite (30 %) | |
| | 45 | 135 |
| | 60 | 180 |
| | 75 | 225 |
| | 95 | 285 |

It. ÖNORM B 4119

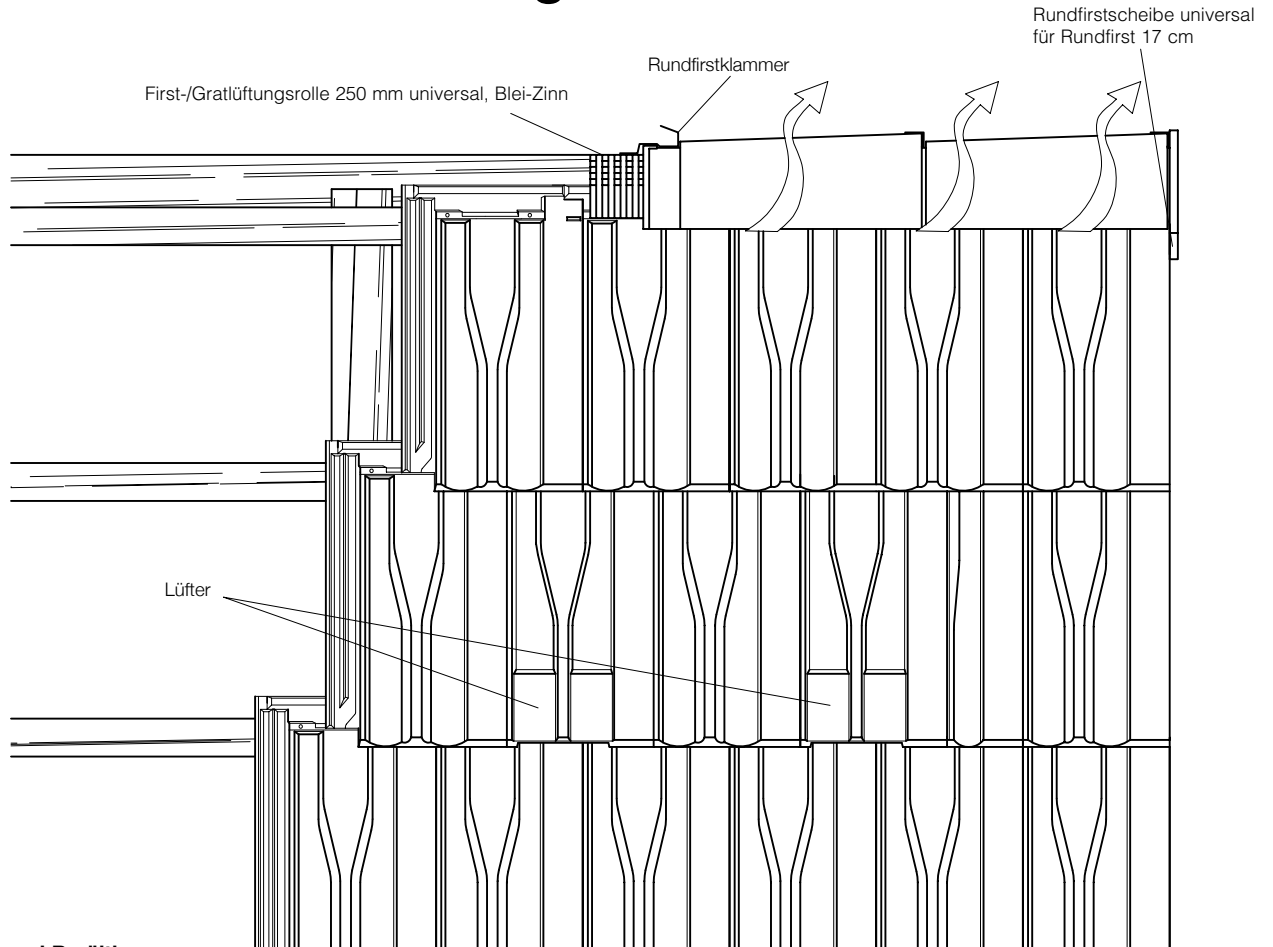
Die angegebenen Werte entsprechen bereits den 30 % des erforderlichen Belüftungsquerschnittes!

| Sparrenlänge > 10 m Mindestablufthöffnung in cm ² | | |
|---|--|-----|
| Mindestkonterlatten- höhe in mm | Abluft firstseitig cm ² /lfm und Dachseite (40 %) | |
| | 45 | 180 |
| | 60 | 240 |
| | 75 | 300 |
| | 95 | 380 |

It. ÖNORM B 4119

Die angegebenen Werte entsprechen bereits den 40 % des erforderlichen Belüftungsquerschnittes!

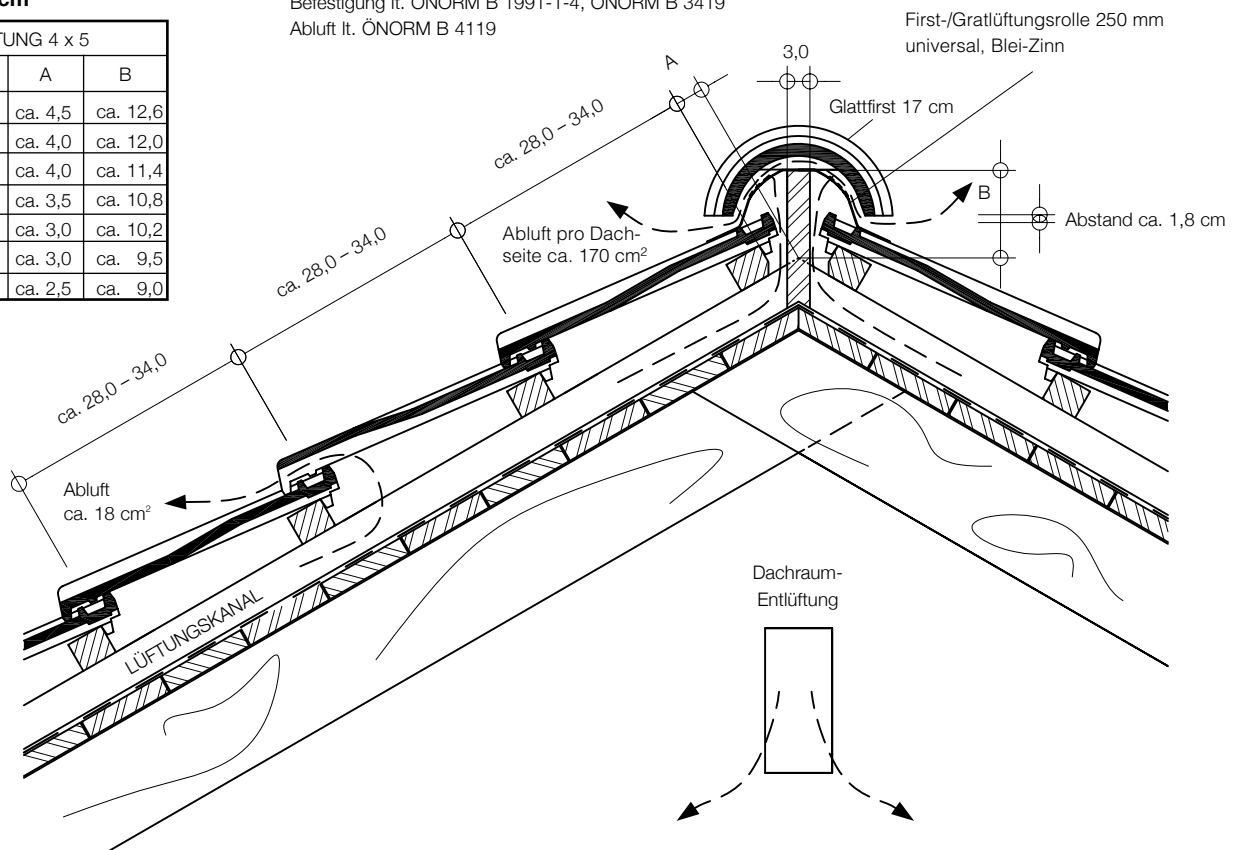
Landdach Verschiebebeziegel – Firstdetail



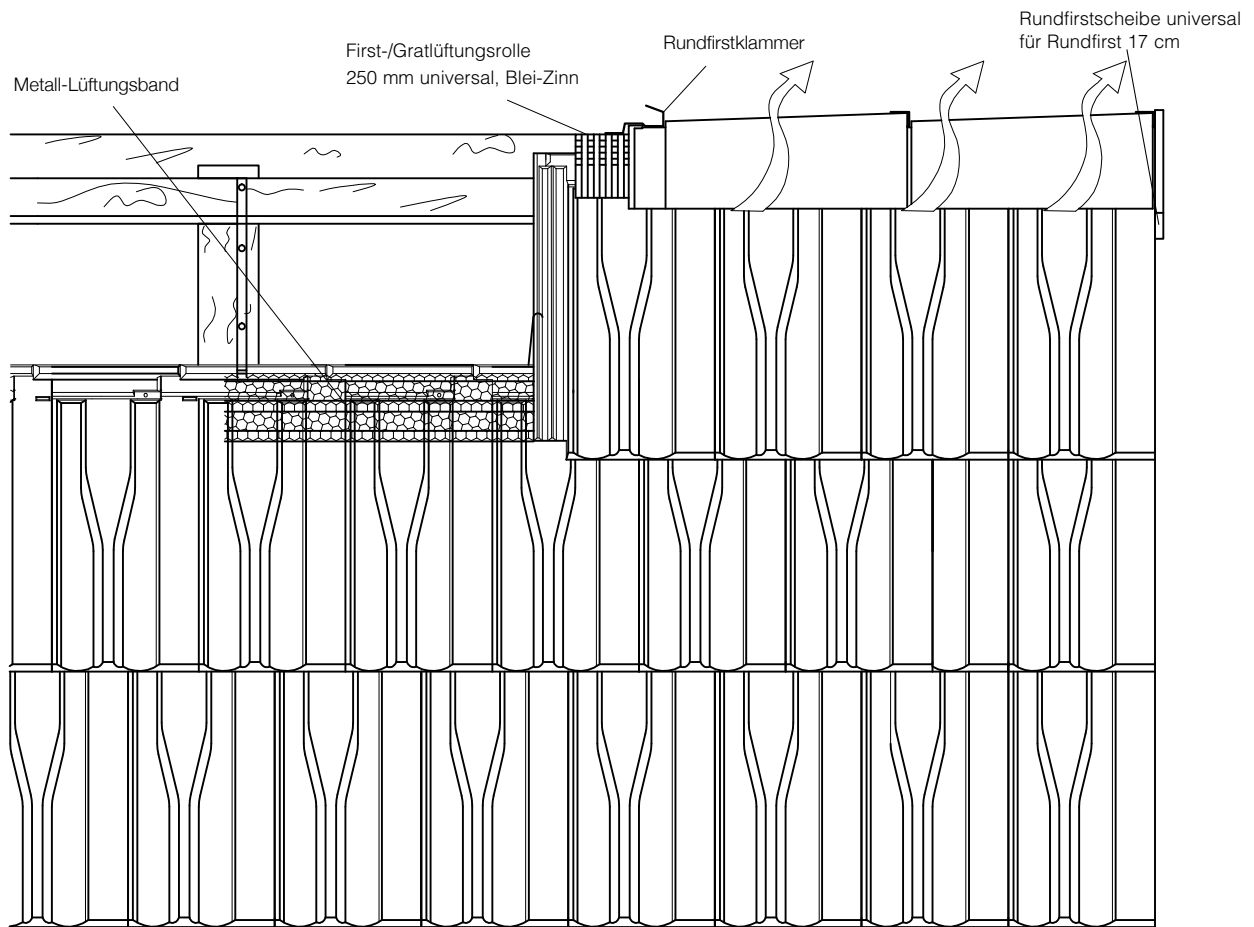
**Abstände A und B gültig
für Glattfirst 17 cm und
Falzfirst 17 cm**

| LATTUNG 4 x 5 | | |
|---------------|---------|----------|
| Dachneigung | A | B |
| 20° | ca. 4,5 | ca. 12,6 |
| 25° | ca. 4,0 | ca. 12,0 |
| 30° | ca. 4,0 | ca. 11,4 |
| 35° | ca. 3,5 | ca. 10,8 |
| 40° | ca. 3,0 | ca. 10,2 |
| 45° | ca. 3,0 | ca. 9,5 |
| 50° | ca. 2,5 | ca. 9,0 |

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
Abluft lt. ÖNORM B 4119

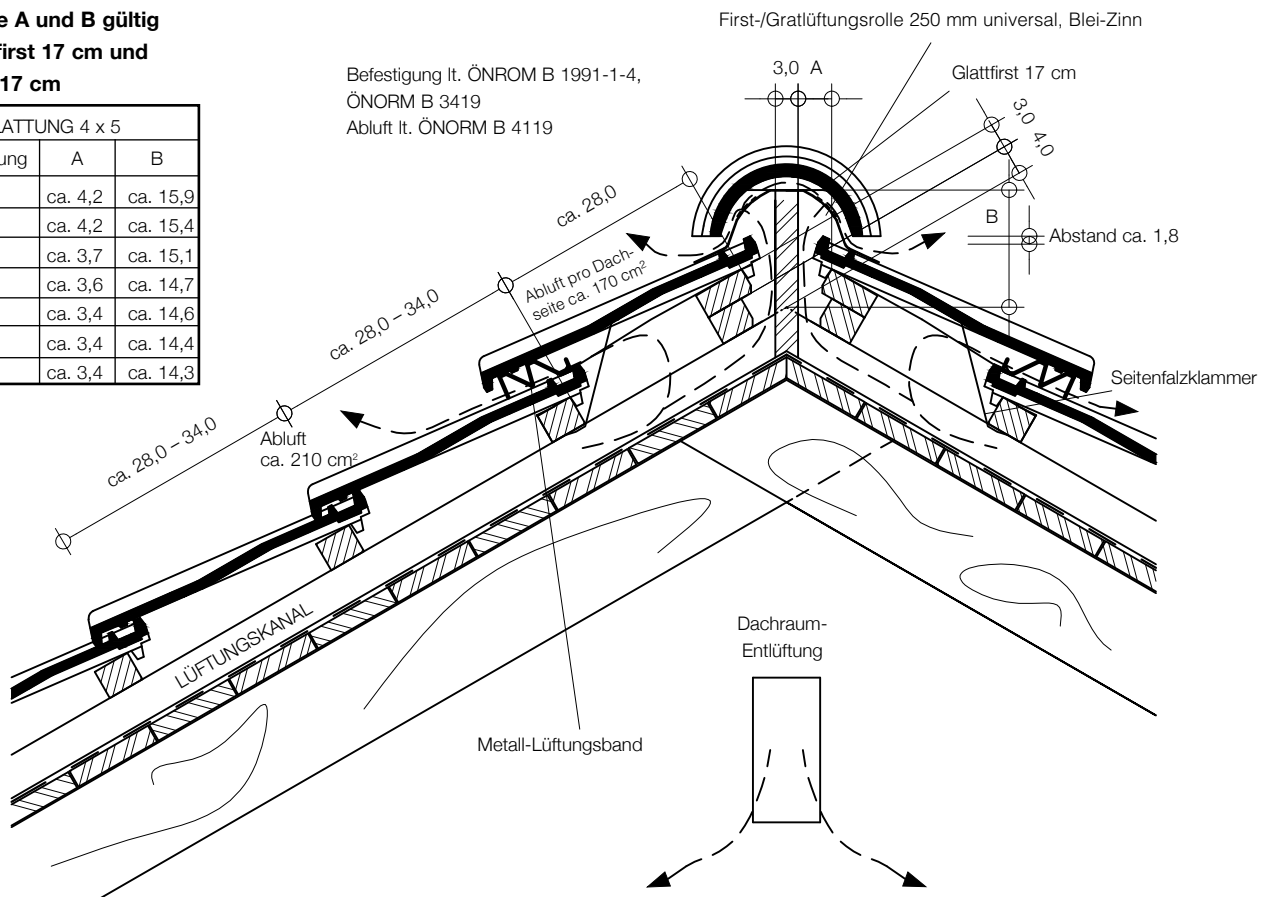


Landdach Verschiebebeziegel – Firstmetallentlüftungsdetail

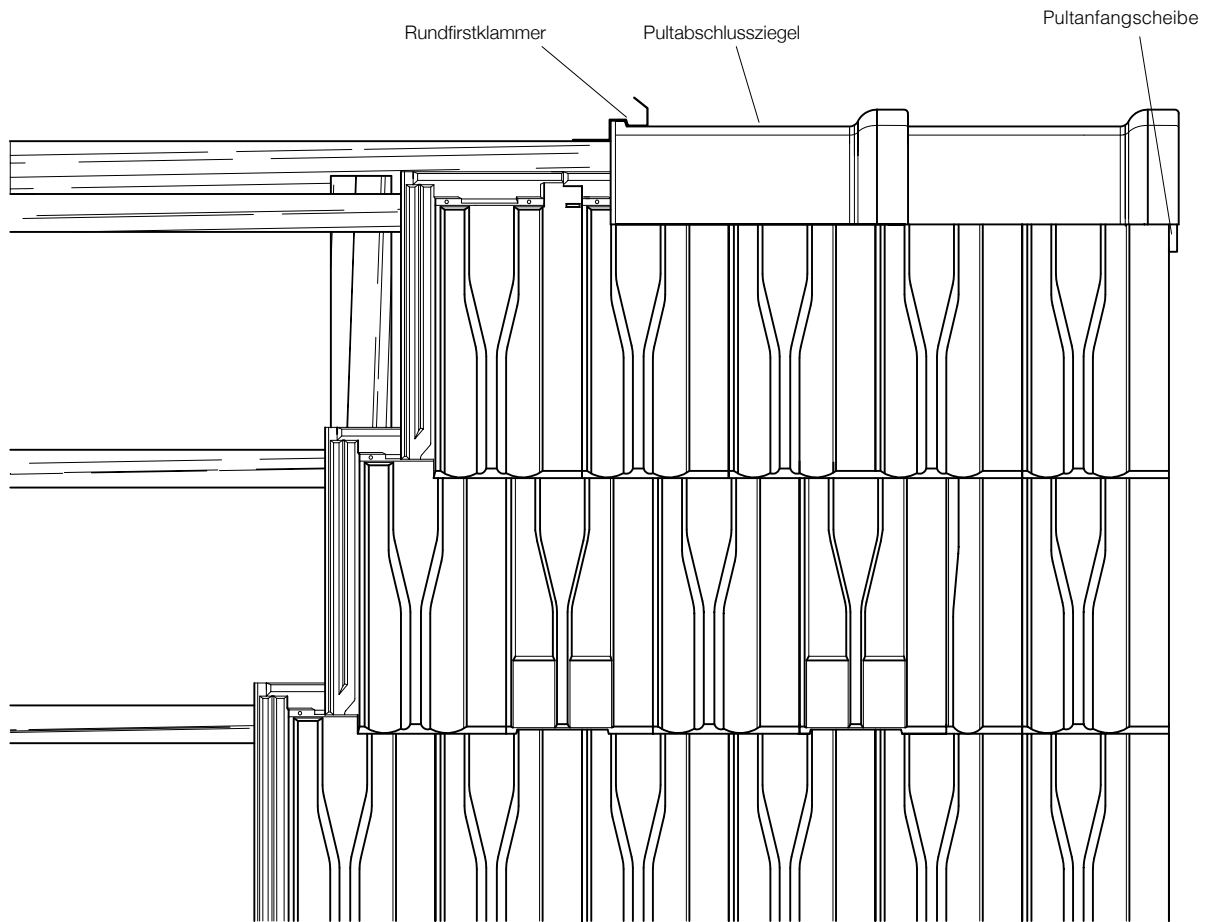


**Abstände A und B gültig
für Glattfirst 17 cm und
Falzfirst 17 cm**

| LATTUNG 4 x 5 | | |
|---------------|---------|----------|
| Dachneigung | A | B |
| 20° | ca. 4,2 | ca. 15,9 |
| 25° | ca. 4,2 | ca. 15,4 |
| 30° | ca. 3,7 | ca. 15,1 |
| 35° | ca. 3,6 | ca. 14,7 |
| 40° | ca. 3,4 | ca. 14,6 |
| 45° | ca. 3,4 | ca. 14,4 |
| 50° | ca. 3,4 | ca. 14,3 |

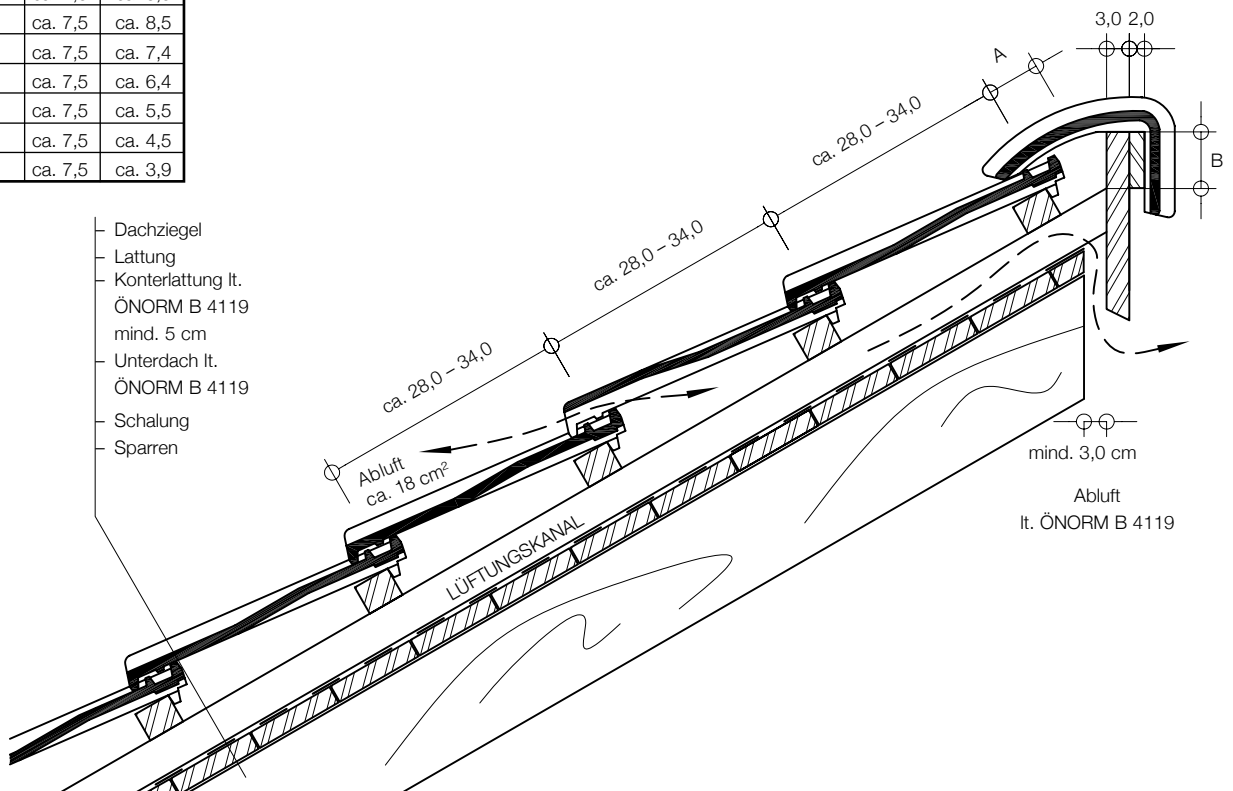


Landdach Verschiebeziegel – Pultdetail



| LATTUNG 4 x 5 | | |
|---------------|---------|---------|
| Dachneigung | A | B |
| 20° | ca. 7,5 | ca. 9,5 |
| 25° | ca. 7,5 | ca. 8,5 |
| 30° | ca. 7,5 | ca. 7,4 |
| 35° | ca. 7,5 | ca. 6,4 |
| 40° | ca. 7,5 | ca. 5,5 |
| 45° | ca. 7,5 | ca. 4,5 |
| 50° | ca. 7,5 | ca. 3,9 |

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

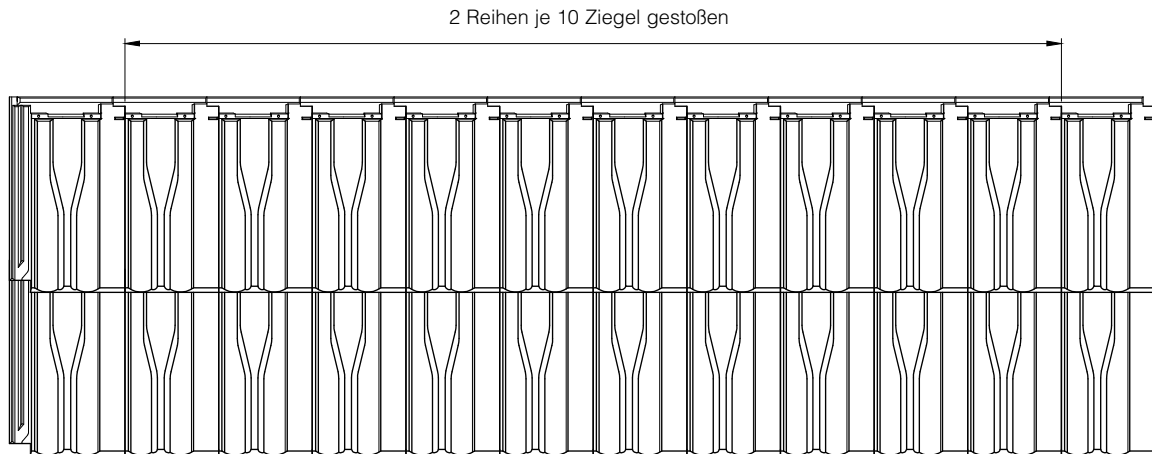


Landdach VZ – Ermittlung der empfohlenen Deckbreite

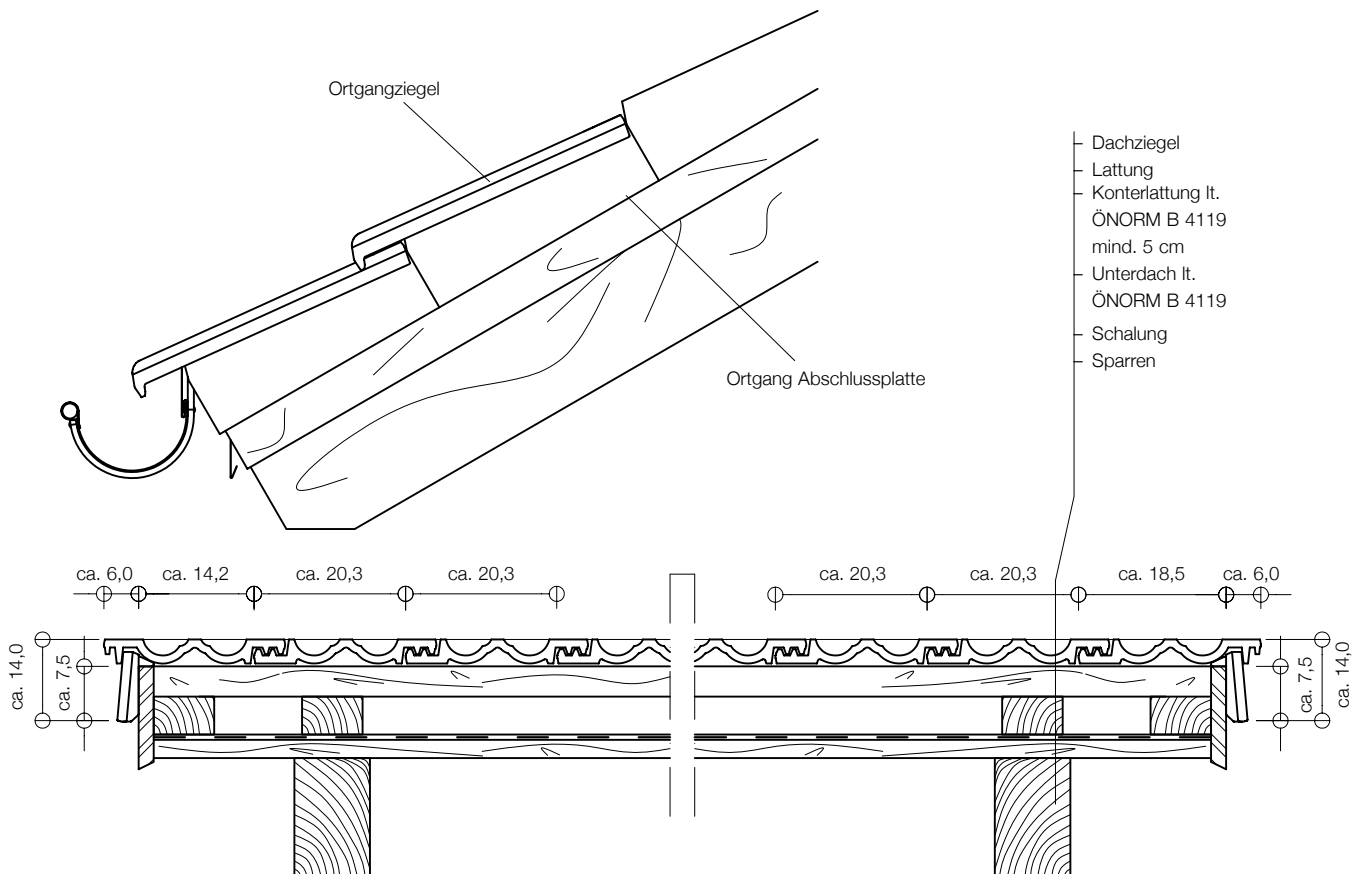
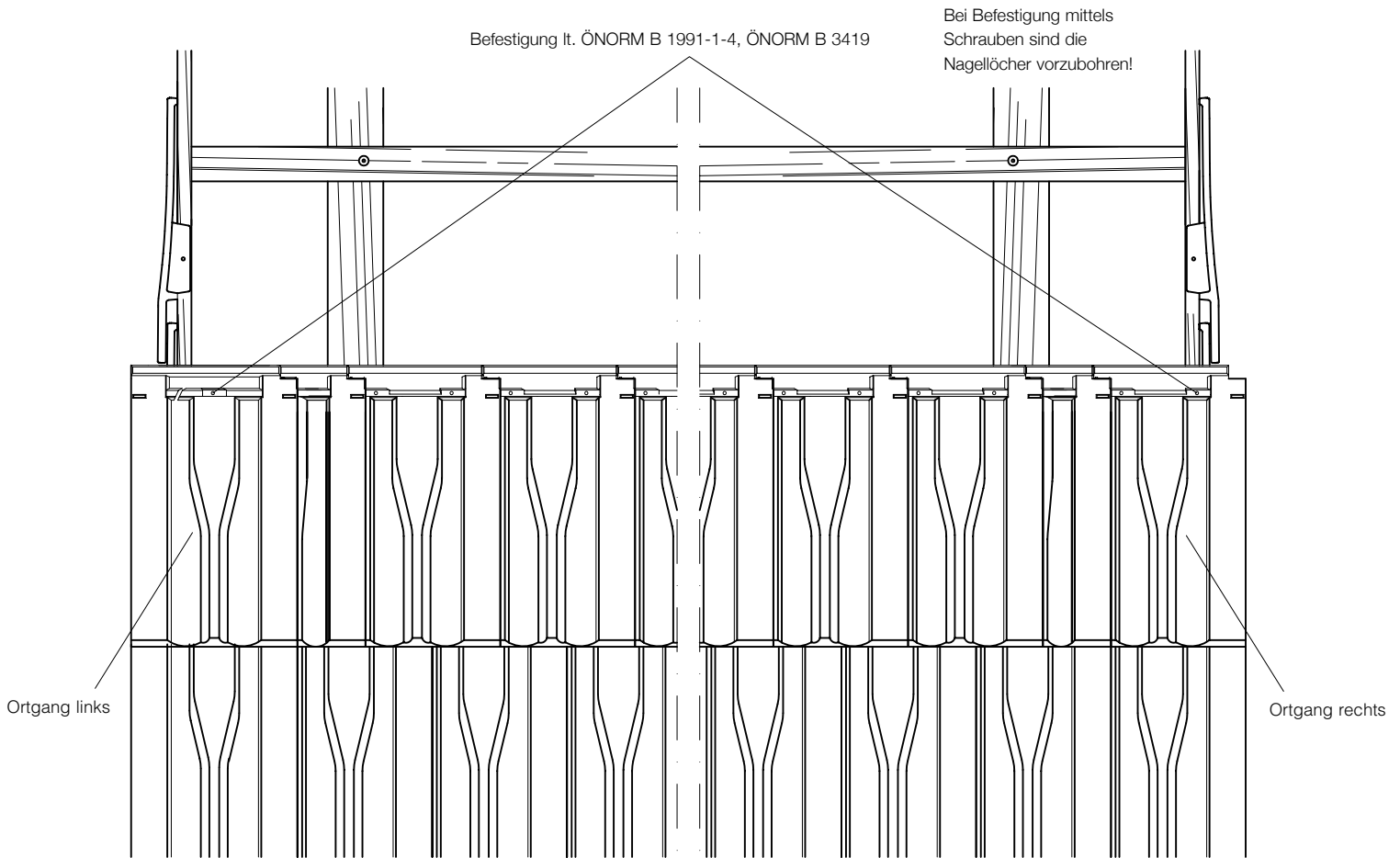
Ermittlung der empfohlenen Deckbreite:

2 Reihen zu je 12 Dachziegel werden mit gestoßenen Falzen verlegt und die mittleren 10 Ziegel vermessen. Zu diesem Maß sind 20 mm (entspricht 2 mm pro Fuge) zu addieren. Das Gesamtmaß ist dann auf die 10 Dachziegel aufzuteilen!

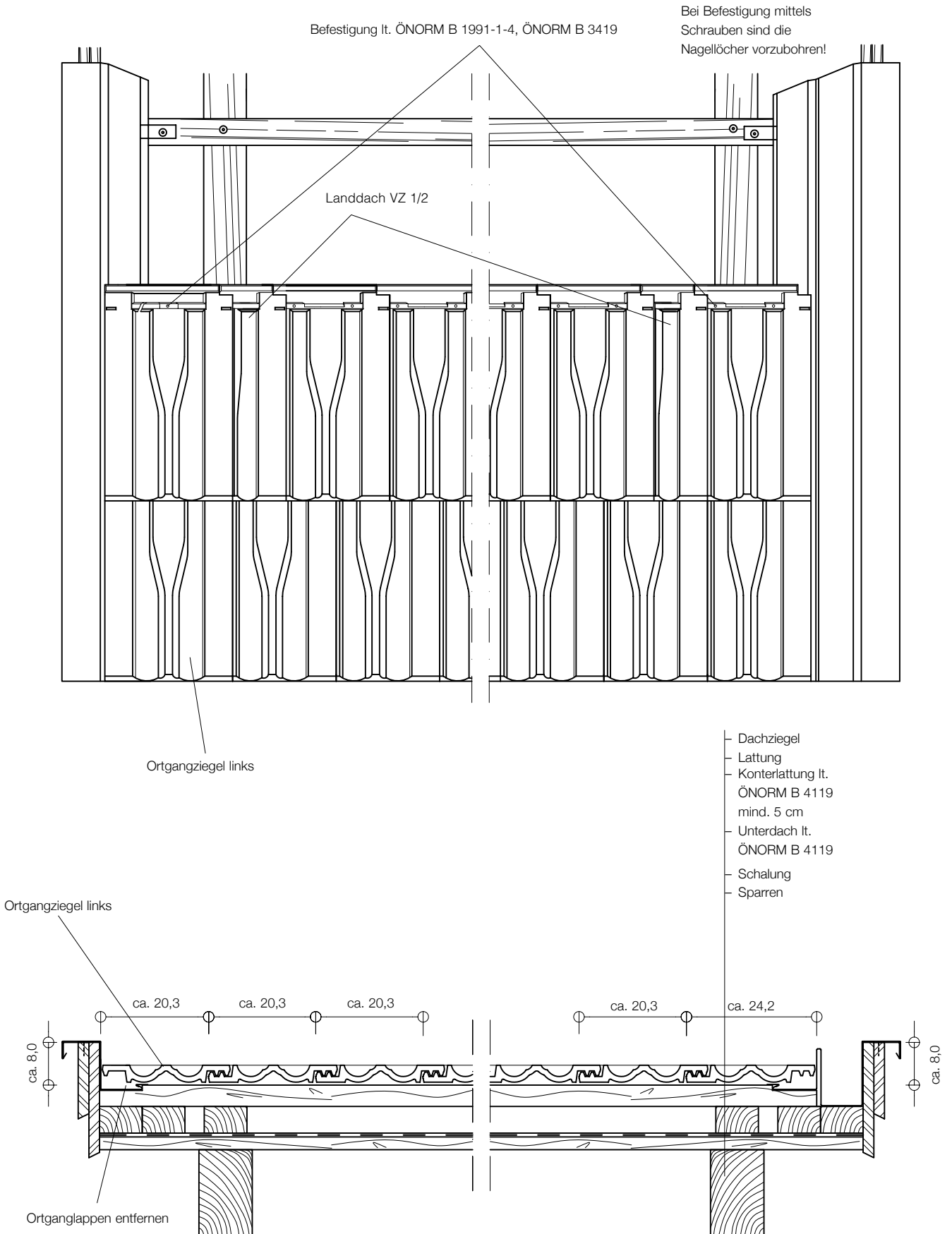
$$\text{Empfohlene Deckbreite} = \frac{10 \text{ Ziegel} + 20 \text{ mm}}{10}$$



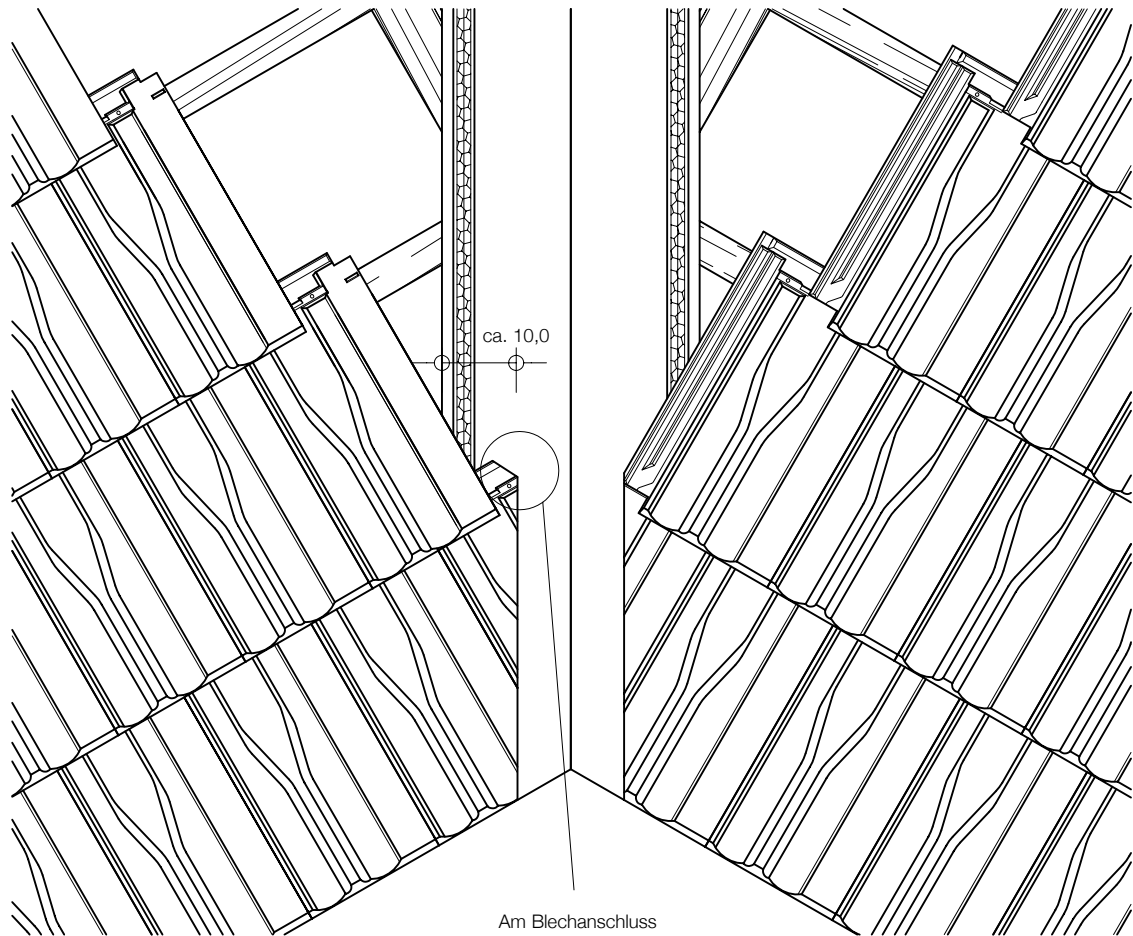
Landdach VZ – Ortgangdetail mit Ortgangziegel



Landdach VZ – Ortgangdetail mit Ortgangverblechung



Landdach Verschiebeziegel – Kehldetail

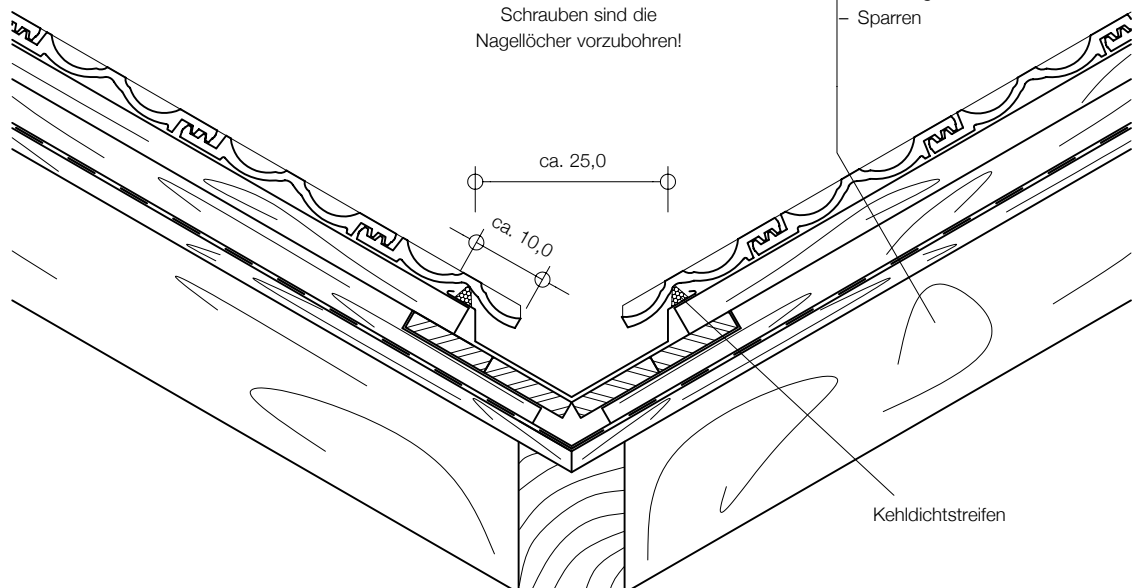


Am Blechanschluss
wasserabweisender
Schrägschnitt
Empfehlung:
ca. 3,0 cm

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

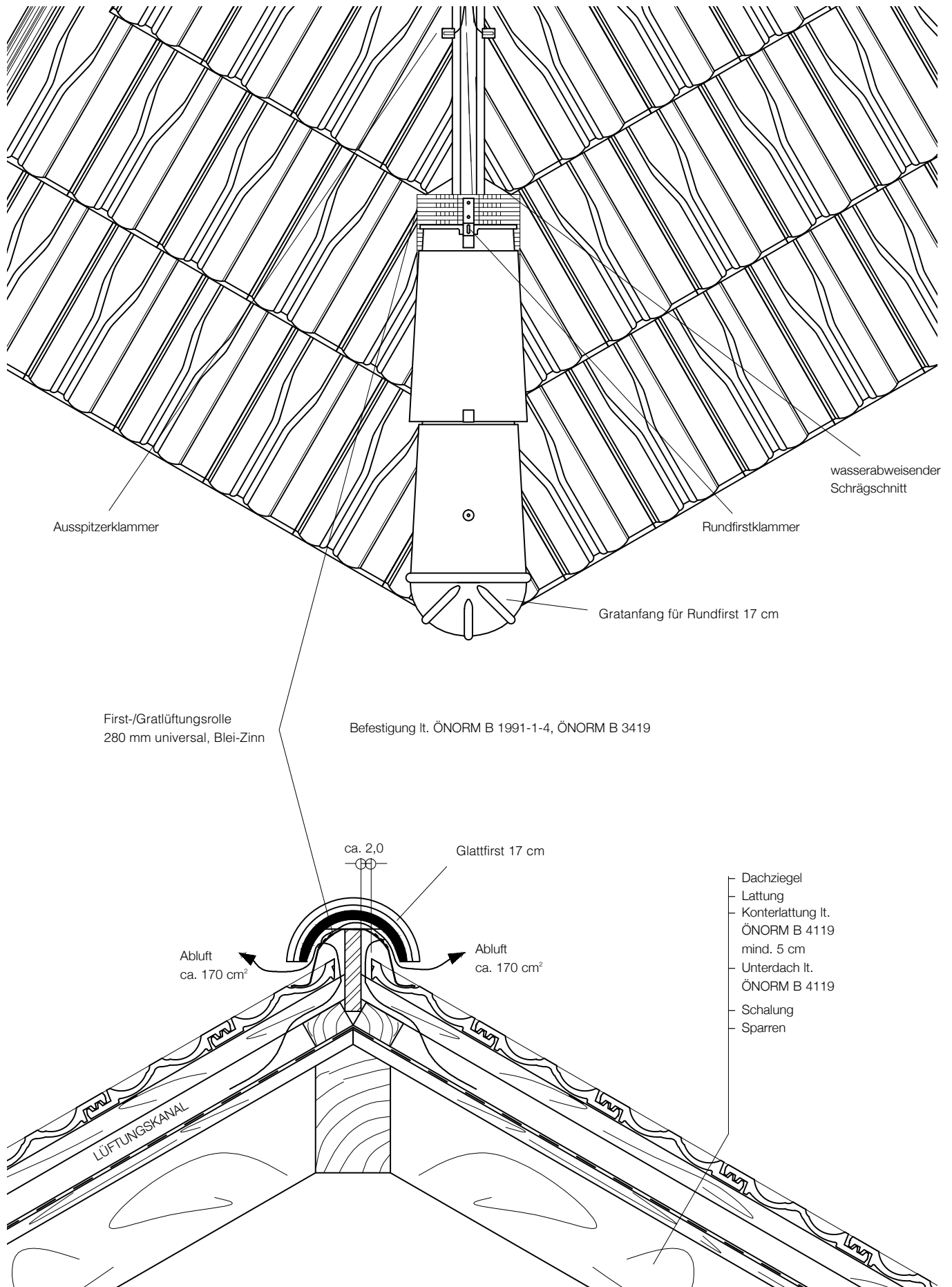
Bei Befestigung mittels
Schrauben sind die
Nagellöcher vorzubohren!

- Dachziegel
- Lattung
- Konterlattung lt.
ÖNORM B 4119
mind. 5 cm
- Unterdach lt.
ÖNORM B 4119
- Schalung
- Sparren

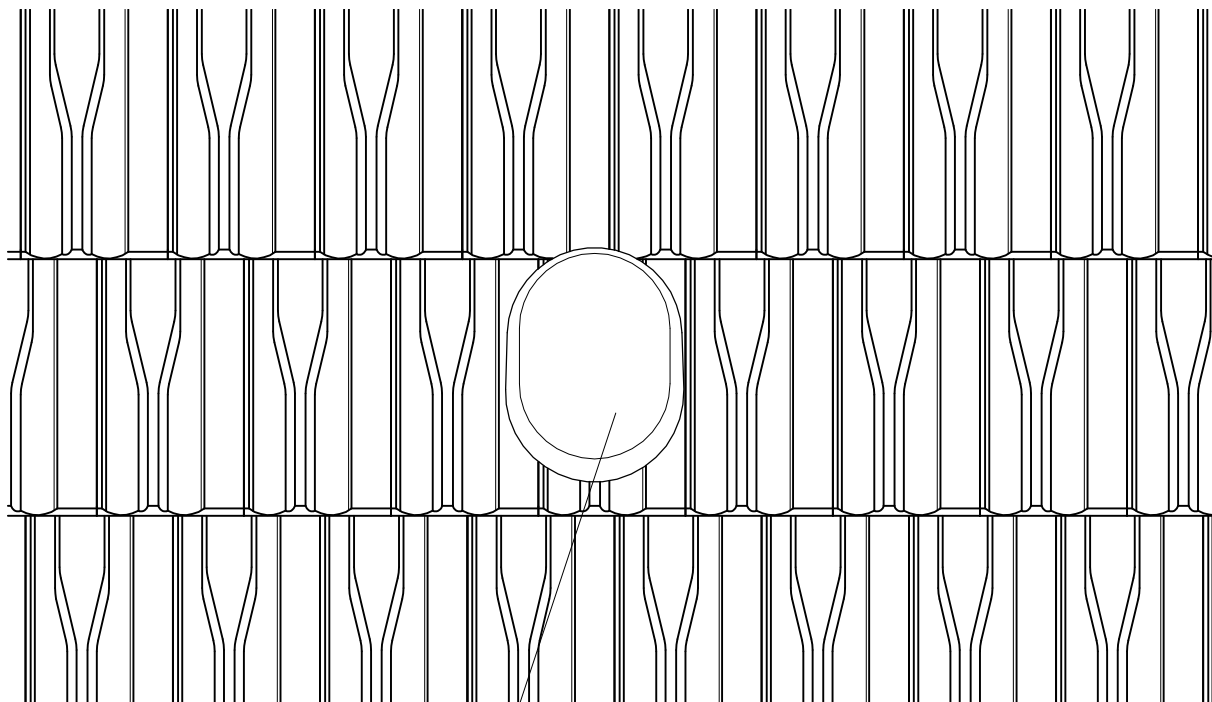


Kehldichtstreifen

Landdach Verschiebebeziegel – Gratdetail



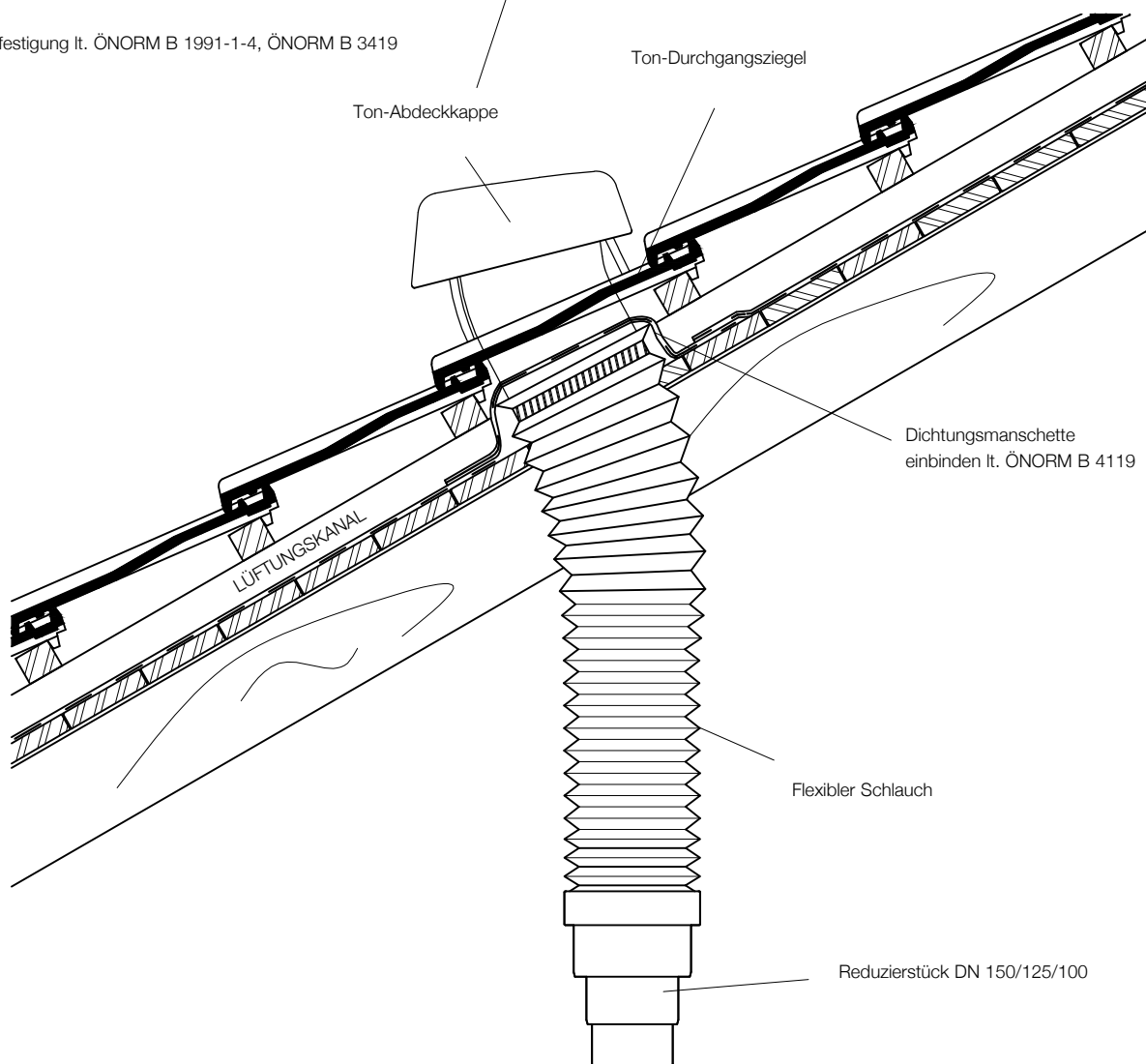
Landdach Verschiebeziegel – Be-/Entlüftungsdetail Dunstrohr 150



Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

Ton-Durchgangsziegel

Ton-Abdeckkappe

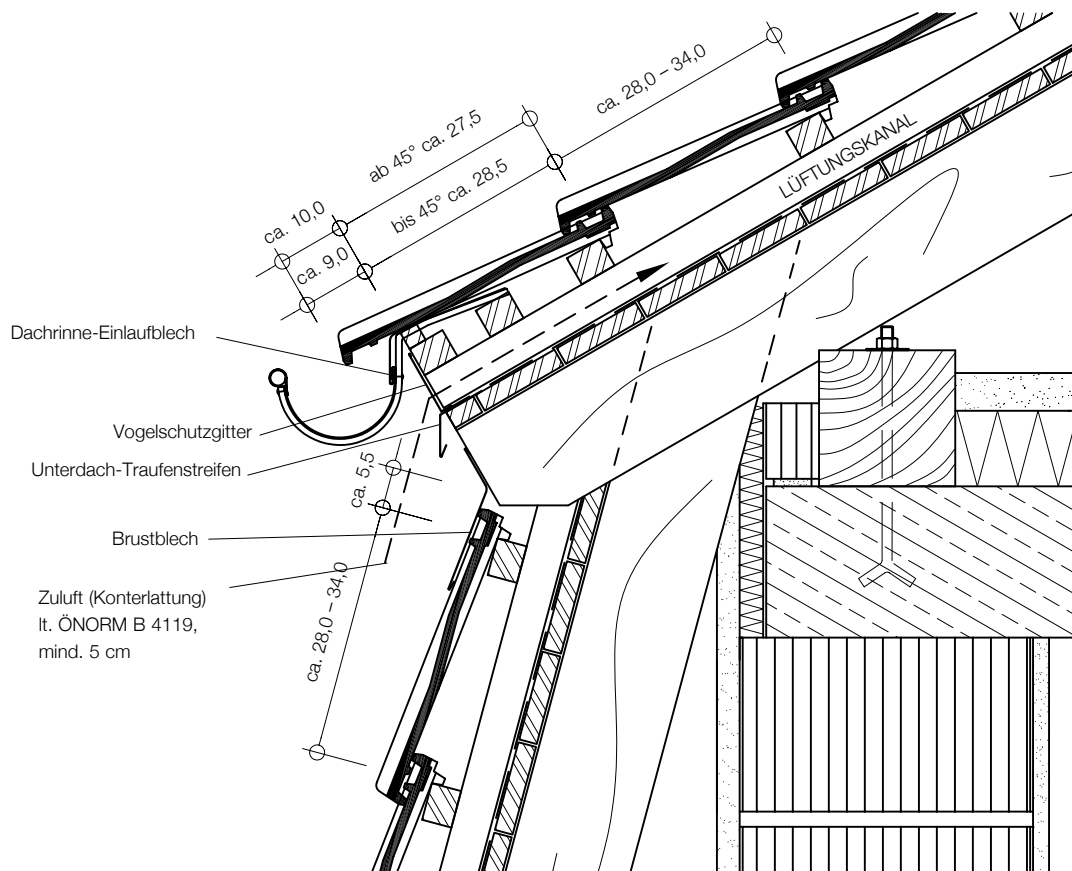


Dichtungsmanschette
einbinden lt. ÖNORM B 4119

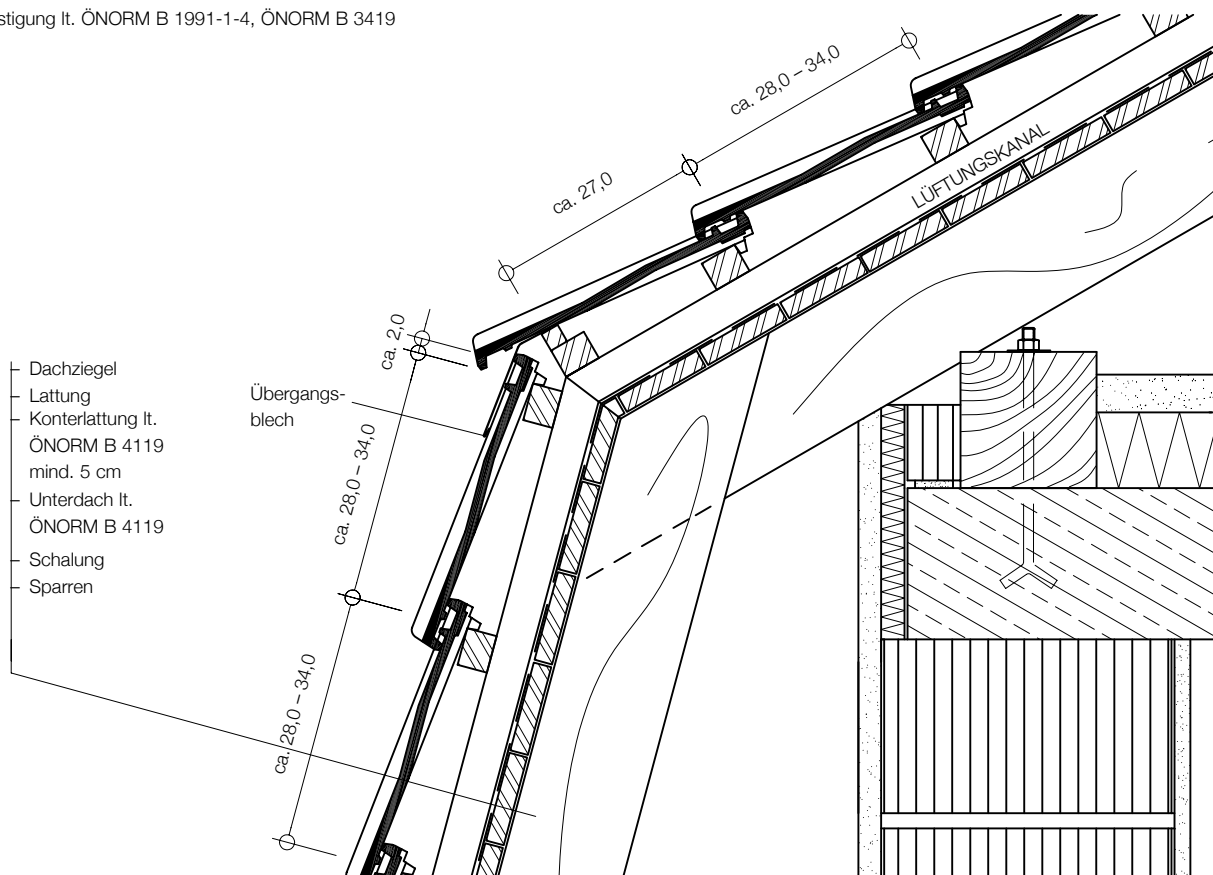
Flexibler Schlauch

Reduzierstück DN 150/125/100

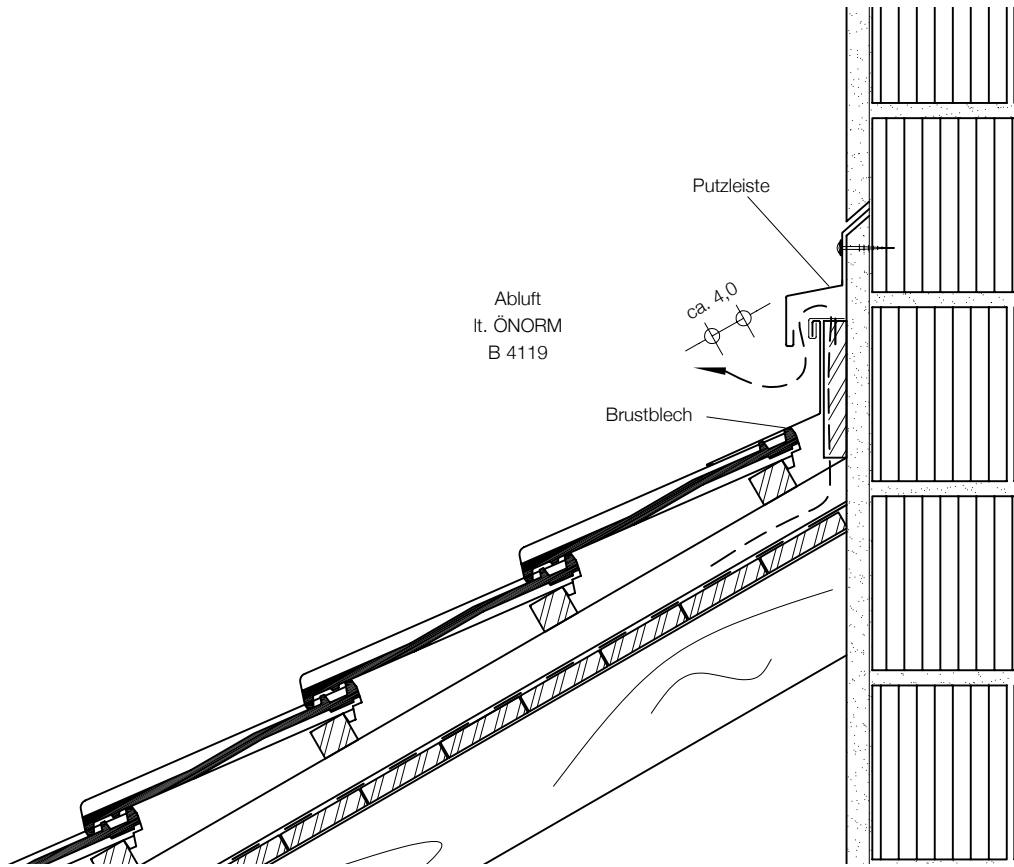
Landdach Verschiebebeziel – Mansarddetail



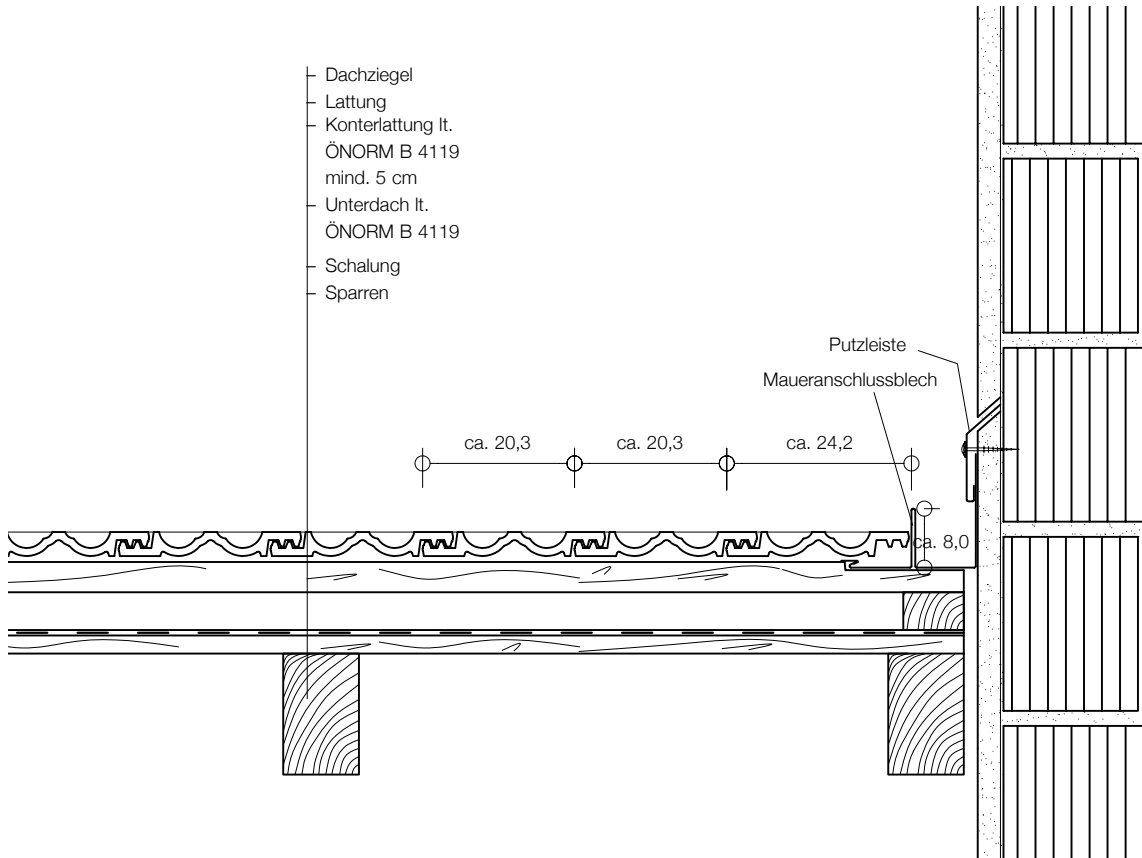
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



Landdach Verschiebebeziel – Maueranschlusdetail



Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

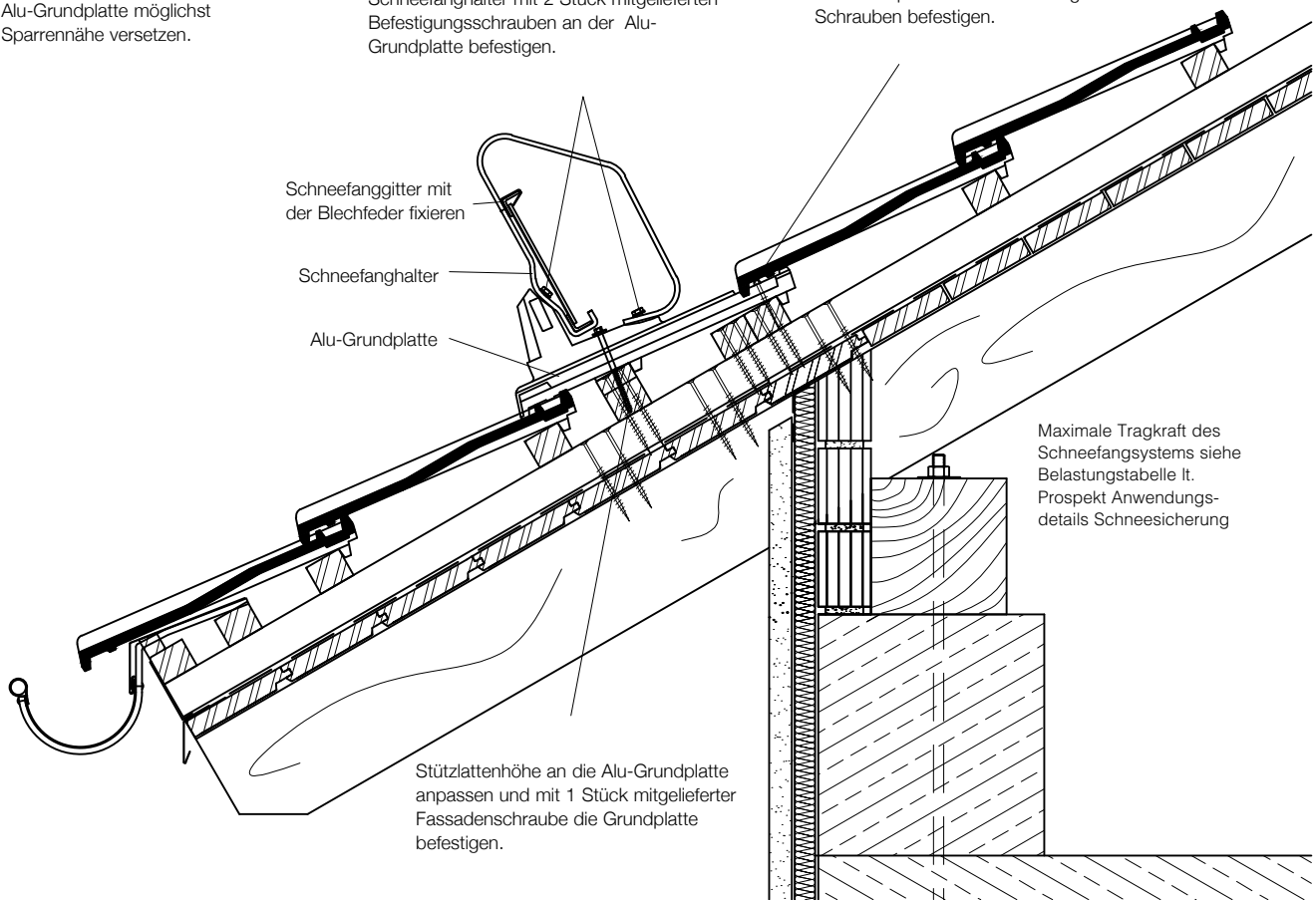


Landdach Verschiebeziegel – Schneefangdetail

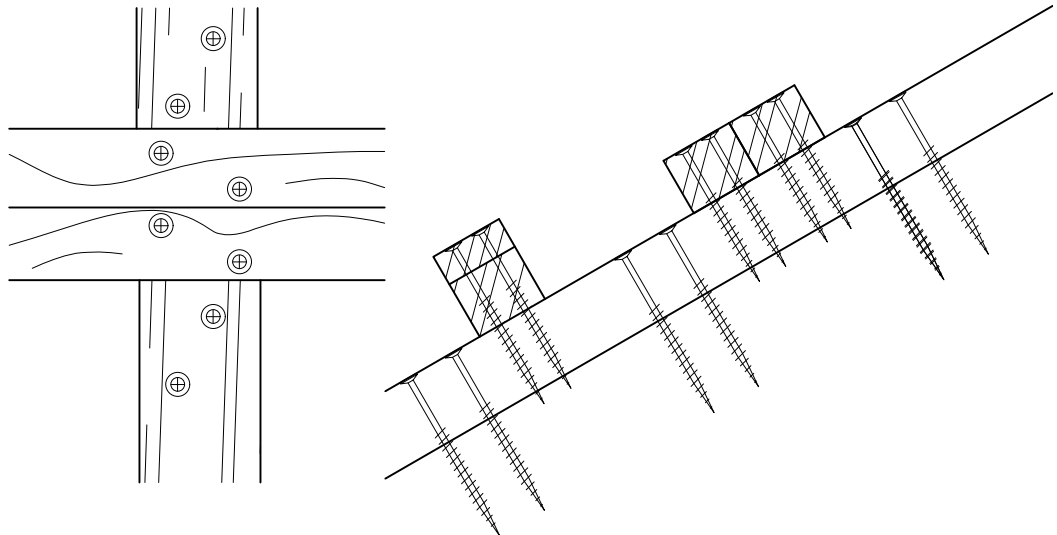
Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen.

Schneefanghalter mit 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben an der Alu-Grundplatte befestigen.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferte Schrauben befestigen.



Befestigung lt. ÖNORM B 3419, Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen lt. ÖNORM B 3418



Befestigung der DACHLATTE/KONTERLATTE:

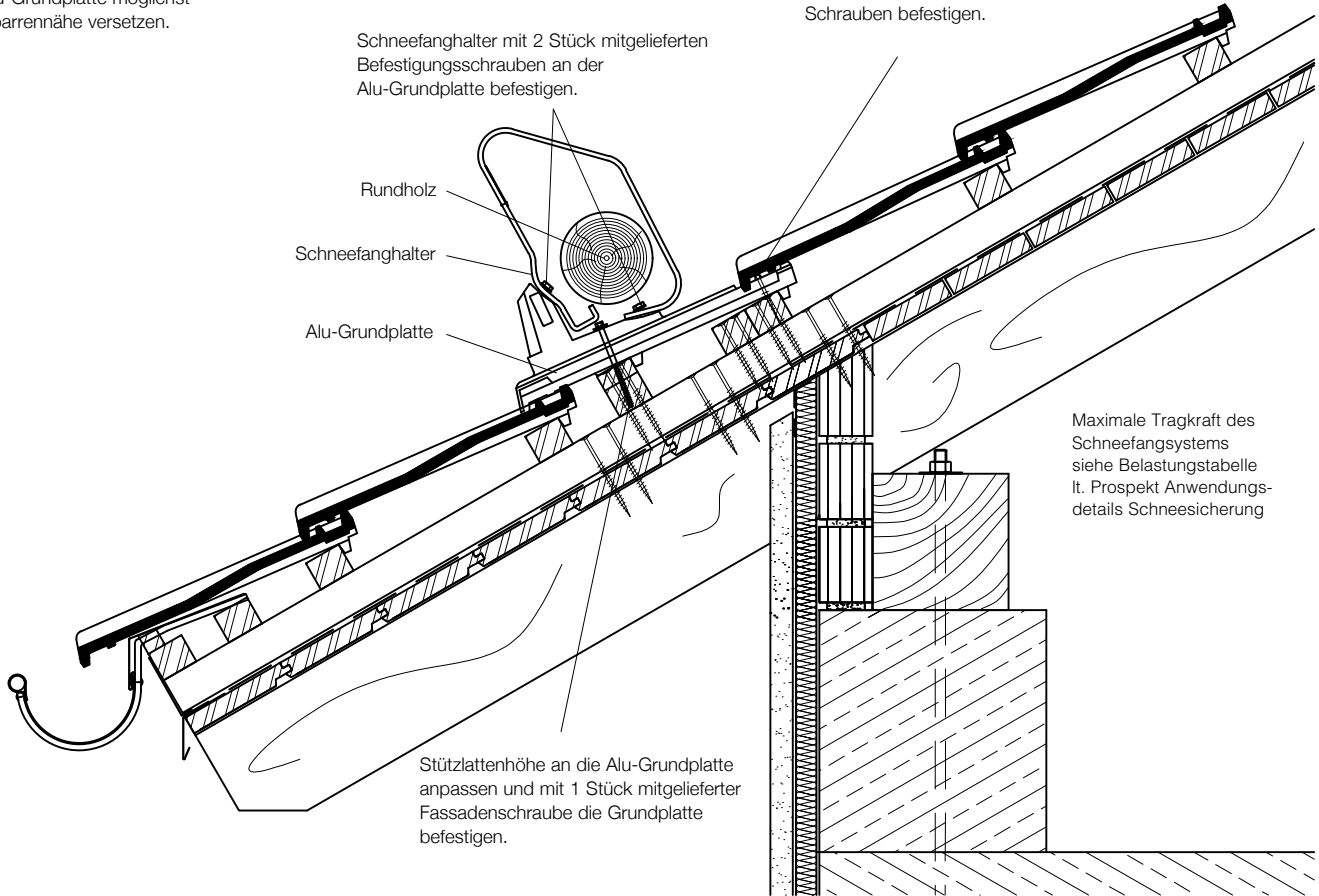
Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindestdringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindestdringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm)

Landdach Verschiebeziegel – Schneefangdetail

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen.

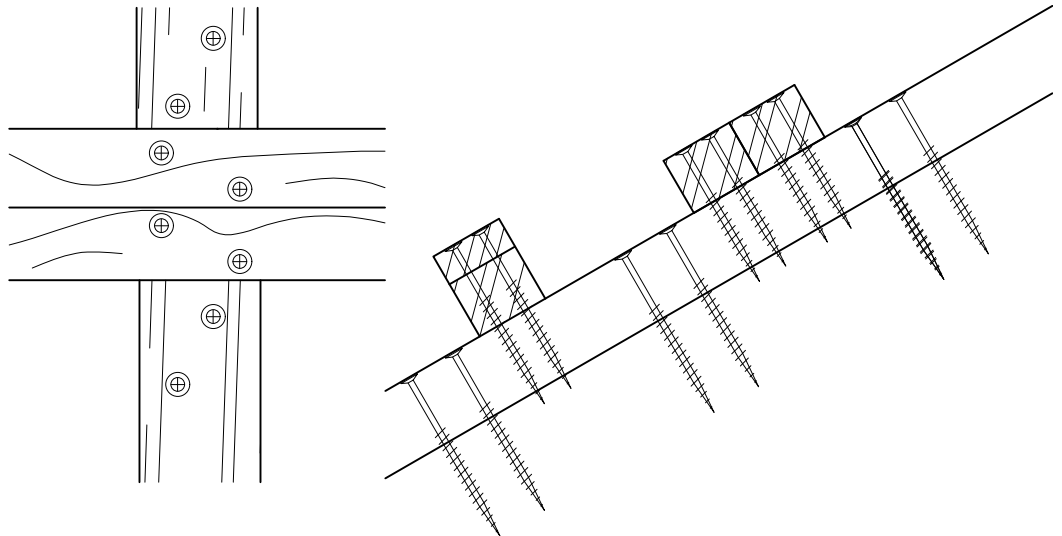
Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferte Schrauben befestigen.

Schneefanghalter mit 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben an der Alu-Grundplatte befestigen.



Stützlattehöhe an die Alu-Grundplatte anpassen und mit 1 Stück mitgelieferter Fassadenschraube die Grundplatte befestigen.

Befestigung lt. ÖNORM B 3419, Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen lt. ÖNORM B 3418



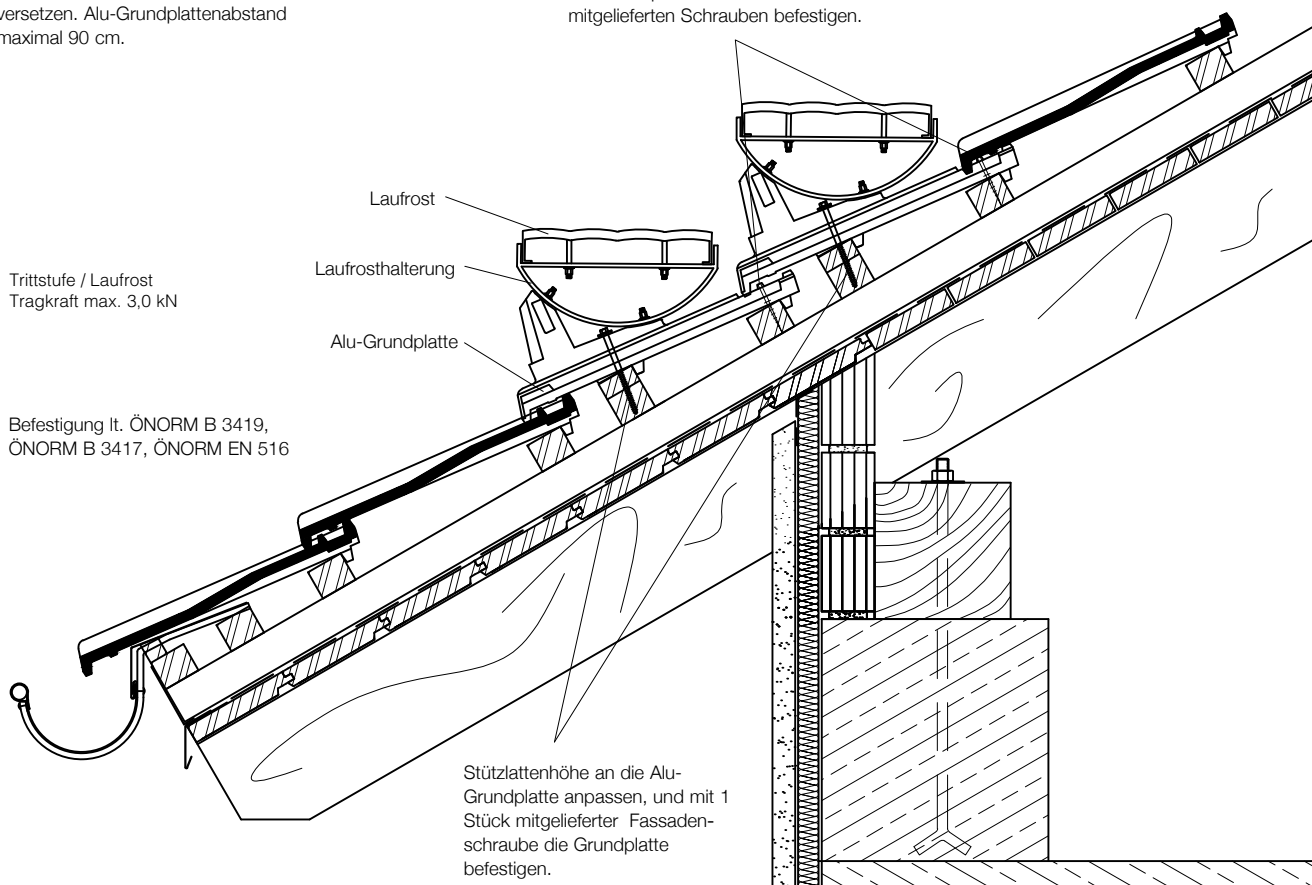
Befestigung der DACHLATTE/KONTERLATTE:

Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindestdringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindestdringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm)

Landdach Verschiebebeziegel – Laufrostdetail

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen. Alu-Grundplattenabstand maximal 90 cm.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferten Schrauben befestigen.

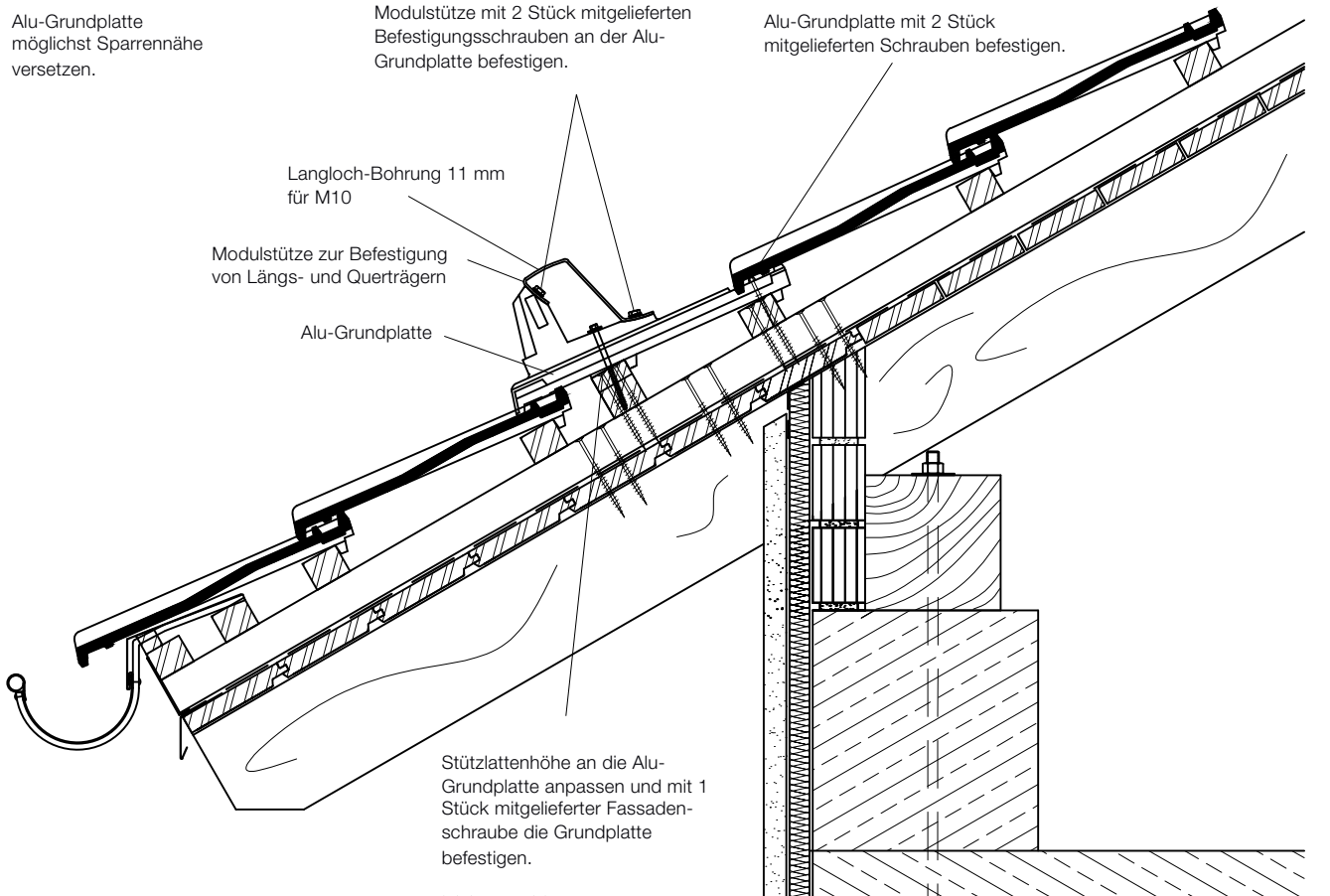


Landdach Verschiebeziegel – Modulstütze

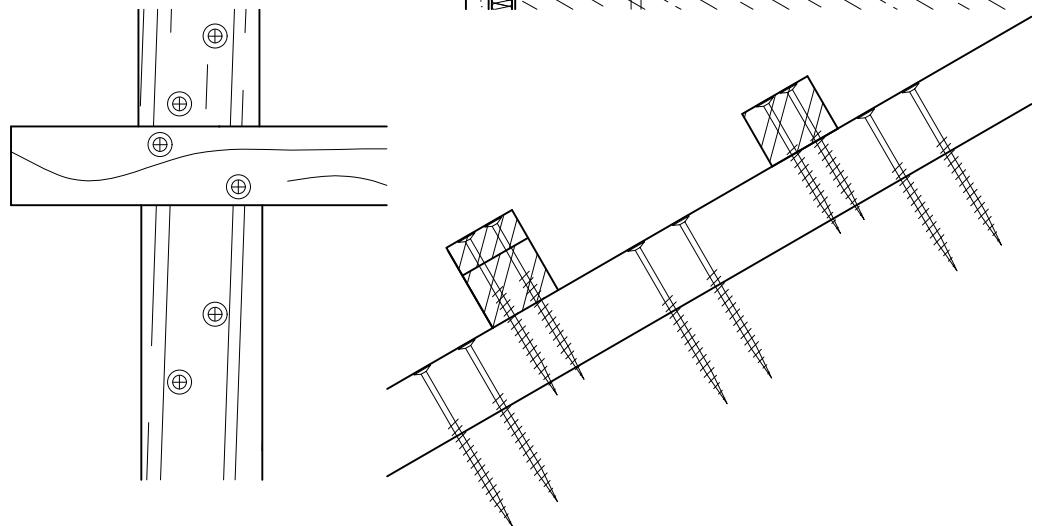
Alu-Grundplatte
möglichst Sparrennähe
versetzen.

Modulstütze mit 2 Stück mitgelieferten
Befestigungsschrauben an der Alu-
Grundplatte befestigen.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück
mitgelieferten Schrauben befestigen.



Für die Lastableitung und
Einwirkungen von Windlasten
ist die ÖNORM B 1900 und
ÖNORM B 1991-1-4 zu beachten.

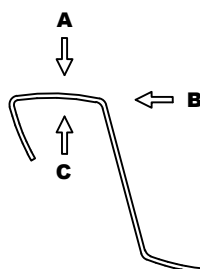


Befestigung der Dachlatte/Konterlatte:

Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindesteindringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm.) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindesteindringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm.)

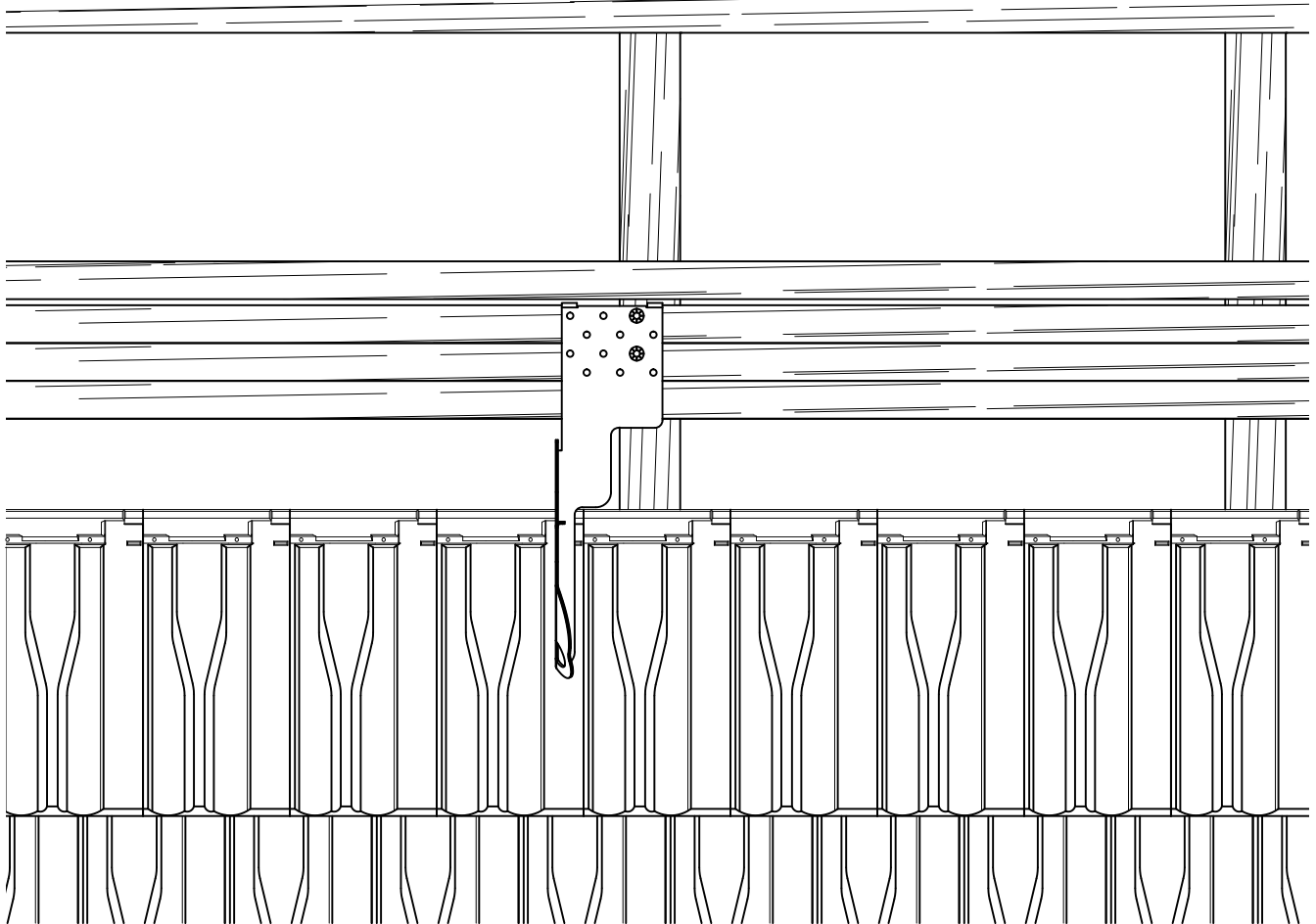
Belastungskennwerte nach ÖNORM M 7778

| | |
|-------------------------------------|--------|
| A Lastaufnahme zur Dachfläche: | 3,5 kN |
| B Lastaufnahme von First zur Traufe | 3,0 kN |
| C Lastaufnahme von der Dachfläche | 1,5 kN |



Landdach Verschiebeziegel – Sicherheitsdachhakendetail

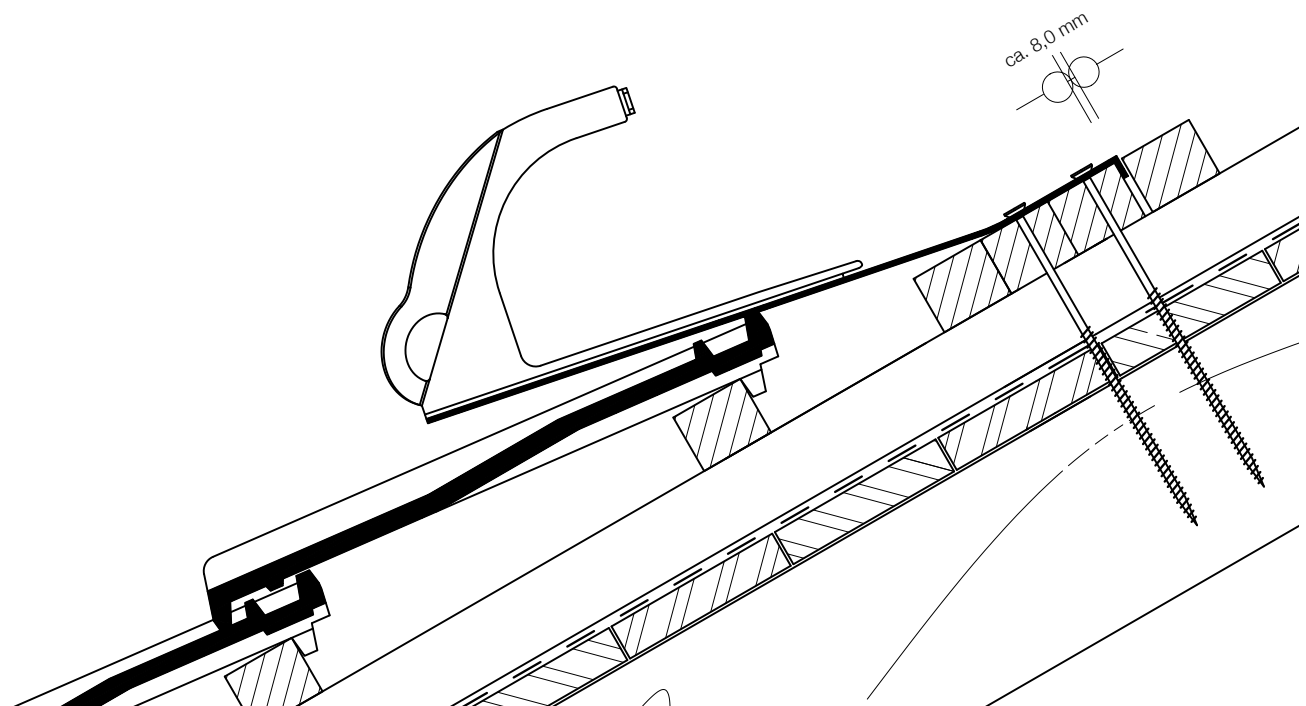
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795



Richten Sie den Dachhaken so aus, dass ca. in der Mitte des Sparrens die 2 Stk. mitgelieferten Befestigungsschrauben, stets untereinander befestigt werden können.

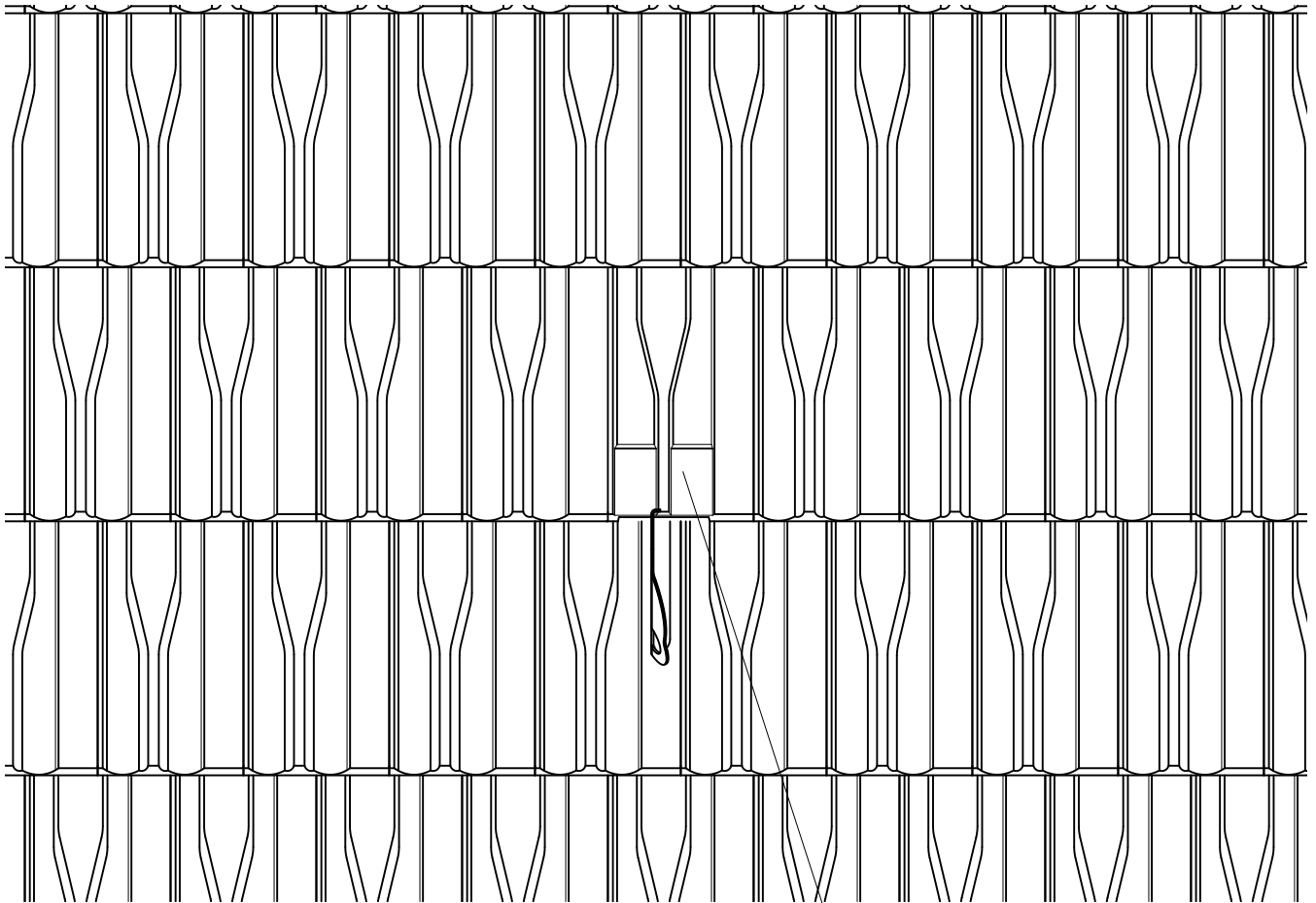
(Holzsparrendimension mind. 80 x 100 mm)

Mindestdringtiefe der Befestigungsschrauben im tragenden Holz (Sparren) beträgt 80 mm.



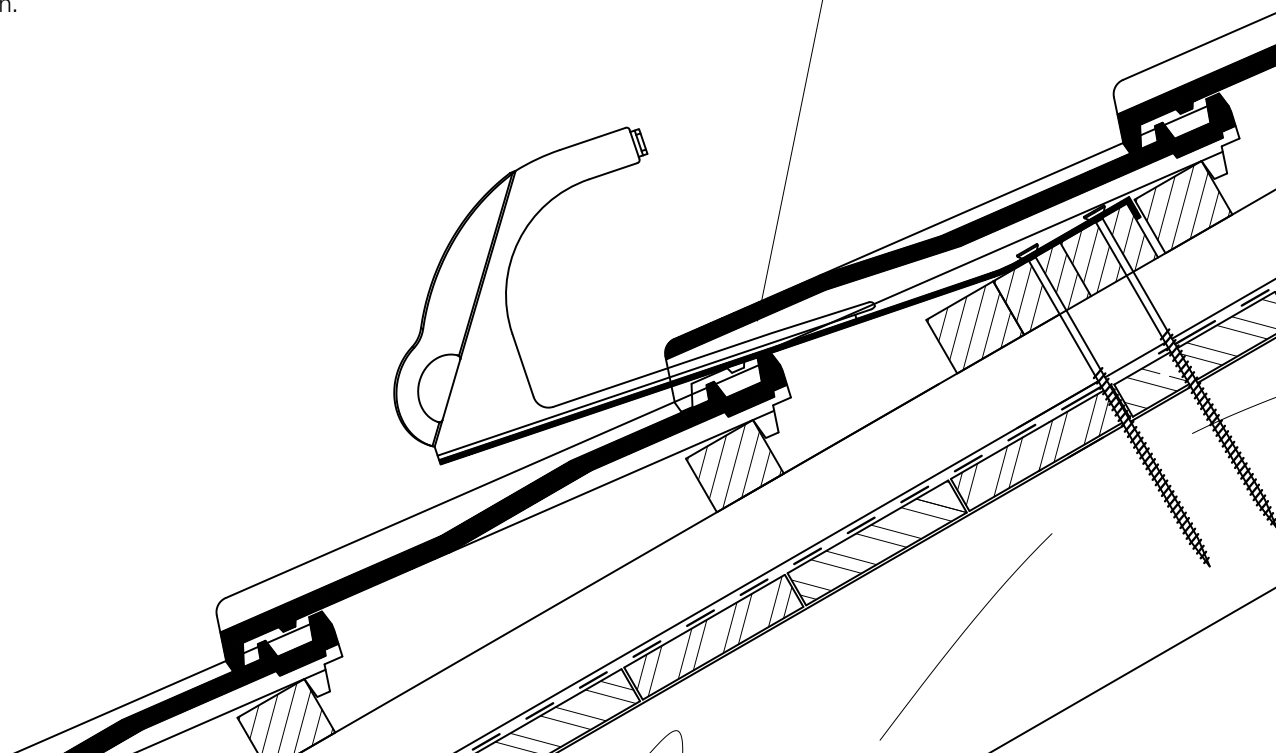
Landdach Verschiebeziegel – Sicherheitsdachhakendetail

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795



Über den Dachhaken einen Lüfter verwenden, und eventuell auf der Unterseite des Lüfters den Steg entfernen.

Lüfter



Wienerberger Österreich GmbH

Hauptstraße 2, 2332 Hennersdorf

Kontakt Wand: **T** 01 60503-0
E office.wand@wienerberger.at
Kontakt Dach: **T** 03457 2218-0
E office.dach@wienerberger.at
www.wienerberger.at

